Gemeinde Oberderdingen

Jahresrückblick 2021

Oberderdingen
... alles zum Leben!

signiert von: Gemeindeverwaltung Oberderdingen | am: 04.02.2022 | mit: digiSeal® by secrypt

Inhalt

	Seite
Corona in Oberderdingen	3 - 4
Kommunale Themen	5 - 14
Bauprojekte	15 - 20
Bildung & Betreuung	21 - 24
Kunst & Kultur	25 - 26
Veranstaltungen & Vereinsleben	27 - 29
Sonstiges & Verschiedenes	30
Industrie, Handel & Gewerbe	31 - 32
Statistik	33
Impressionen	34 - 35
Vorschau 2022	

Impressum:

Gemeindeverwaltung Oberderdingen
Amthof 13, 75038 Oberderdingen
www.oberderdingen.de

Herausgeber: Gemeinde Oberderdingen

Redaktion: Barbara Lohner
Büro des Bürgermeisters

Gestaltung: Titel, Inhaltsverzeichnis, Anzeige, Rückseite
www.projekt-k.de Werbeagentur

Druck: Verlag Schlecht, Mühlacker

Corona in Oberderdingen

Auch 2021 hält die Corona-Pandemie die Menschen weltweit auf Trab. Der in Deutschland verhängte Lockdown Mitte November 2020 ging bis ins Frühjahr 2021. Erst nach und nach wurden Kontaktbeschränkungen gelockert, Einzelhandelsgeschäfte und Friseure oder Freizeiteinrichtungen geöffnet oder Kulturveranstaltungen unter Auflagen wieder möglich.

Die ersten Impfmöglichkeiten waren Ende 2020 für einen begrenzten Personenkreis möglich. In einem Stufenmodell wurde es verschiedenen Personenkreisen nach und nach ermöglicht sich impfen zulassen. Leider war der Impfstoff bis Mitte des Jahres begrenzt. Geimpft wurde in den Kreisimpfzentren im Landkreis Karlsruhe oder über Mobile Impfteams des Landkreises, später auch über die Arztpraxen.

Mobile Impfteams zu Gast in Oberderdingen

In der Woche nach Ostern konnten drei Mobile Impfteams (MIT) des Kreisimpfzentrums (KIZ) in Sulzfeld für die Durchführung von 210 Schutzimpfungen mit dem Biontech-Impfstoff für Menschen über 80 Jahren direkt vor Ort in der Aschingerhalle eingesetzt werden. Wenige Wochen später, Anfang Mai, kamen weitere zwei Mobile Impfteams, die mit dem Biontech-Impfstoff 148 Personen über 70 Jahren in der Aschingerhalle impften. Das Ziel der Vor-Ort-Impfung war, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde jeweils über 80 und 70 Jahren zu impfen und somit das Maximalangebot von rund 70 Impfungen pro Tag in Oberderdingen zu sichern. Die Aschingerhalle wurde dazu jeweils in ein Impfzentrum umgewandelt. Ein Hallendrittel fungierte als Wartebereich vor der Impfung, im zweiten Hallendrittel fanden die Impfungen durch das Mobile Impfteam statt und das letzte Drittel diente als Wartebereich für alle bereits geimpften Personen. Dank guter Organisation durch Werner Rüssel vom Kreisimpfzentrum und dem Team des Bürgeramtes im Rathaus Oberderdingen sowie dem DRK Oberderdingen und DRK Flehingen verliefen die Impftage in der Aschingerhalle reibungslos.

Im Laufe des Jahres stieg die zur Verfügung stehenden Impfstoffmenge an, nachdem zuerst Risikopatienten, ältere Personen und Personen die im Pflegebereich arbeiten sich impfen lassen konnten, wurde das Impfangebot immer mehr ausgedehnt, so dass sich auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren impfen lassen konnten.

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Karlsruhe bot die Gemeinde an insgesamt zwei Tagen Impfmöglichkeiten über Mobile Impfteams an, die sich vorrangig an Mitarbeiter von Oberderdinger Handwerksfirmen sowie Schülerinnen und Schüler der Oberderdinger Schulen gerichtet haben. Dazu war ein Mobiles Impfteam in der Neue Schlossgartenhalle Flehingen und verimpfte 31 Dosen mit dem Impfstoff Johnson & Johnson. Neben Handwerkern nahmen auch impfwillige Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde das Angebot an. Außerdem fand in der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen eine Impfaktion über ein Mobiles Impfteam für alle Interessierten ab 12 Jahren statt.

Teststrategie an Kindergärten und Schulen

Regelmäßig erhielt die Gemeinde Corona-Schnelltestlieferungen vom Land. Zweimal wöchentlich wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung samt Außenstellen Tests zur Verfügung gestellt. Ein Großteil der gelieferten Tests ging an die Kindergärten und Schulen in der Gemeinde. Nach Bedarf wurden diese den einzelnen Einrichtungen zugeteilt. Die Teststrategie von Bund und Land sah zuletzt eine indirekte Testpflicht an den Schulen mit drei Testungen pro Woche bei einer Teilnahme am Präsenzunterricht vor. Die Schulen in der Gemeinde organisierten die Testung individuell und erhielten von der Gemeindeverwaltung Laientests sowie Schutzkittel, Handschuhe und Masken für das Testpersonal. Im Gegensatz zu den Schulen waren Kindertageseinrichtungen immer noch von der Testpflicht ausgenommen. Dennoch empfahl die Gemeinde als Träger den Eltern ihre Kinder dreimal wöchentlich vor Besuch der Betreuungseinrichtung zu testen. Seit Anfang Mai ermöglichte die Gemeinde jedem Kita-Kind zunächst zwei, zuletzt drei kostenlose Testungen in der Woche.

Impfaktionen in der Gemeinde

Nachdem im Frühjahr bereits verschiedene Impfaktionen in der Gemeinde durchgeführt wurden, fanden im Dezember weitere Impfaktionen statt. Die Corona-Lage war im Herbst und Winter erneut angespannt. Die Infektionszahlen stiegen kontinuierlich und der Gesundheitsbereich war erneut komplett ausgelastet. Die Maßnahmen von Bund und Land ermöglichten Ende des Jahres ausschließlich innerhalb der vergangenen sechs Monaten vollständig geimpften und genesenen Personen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu. Die Impfquote der Erst- und Zweitimpfung stagnierte. Ab dem Frühherbst waren Drittimpfungen, so genannte Boosterimpfungen, zuerst für Personen, die im Gesundheitsbereich arbeiteten, gefährdete Personengruppen sowie Personen über 60 Jahren möglich. Im Winter dann für alle, deren Vollimmunisierung oder Genesung mindestens fünf Monate zurücklag. Um möglichst schnell und viele Personen zu impfen, kam ab Dezember ein mobiles Impfteam des Landkreises Karlsruhe über den Rhein-Neckar-Kreis nach Oberderdingen. Außerdem organisierte die Gemeinde auf Initiative von Bürgermeister Thomas Nowitzki mit Ärzten, die in Oberderdingen und der Region wohnhaft sind, zwei Impfaktionen. An zwei Samstagen impften die Ärzte Dr. Rapp und Dr. Mahla aus Knittlingen, Dr. Wendland aus Großvillars sowie Dr. Müller und Dr. Lehmann aus Sulzfeld mit ihren Teams. Das DRK Oberderdingen und Flehingen unterstützte die Aktionen ebenfalls. Insgesamt standen in der Aschingerhalle in Oberderdingen im Dezember 700 Termine für Erst-, Zweit, oder Boosterimpfung zur Verfügung. Die Terminvergabe erfolgte über das Online-Portal des Landkreises Karlsruhe. Weitere regelmäßige Impfangebote werden im Jahr 2022 angeboten.

Digitale Neujahrsansprache

Das neue Jahr 2020 startete nicht wie üblich mit dem traditionellen Neujahrsempfang in der Aschingerhalle. Pandemiebedingt befand sich ganz Deutschland im Lockdown. Dennoch war es Bürgermeister Thomas Nowitzki wichtig, auf das vergangene und das neue Jahr zu blicken. Erstmals sprach er mittels einer digitalen Neujahrsansprache zu den Bürgerinnen und Bürgern. Die Aufnahmen wurden im Aschingerhaus Oberderdingen aufgenommen. Die digitale Ansprache war online über den YouTube-Kanal der Gemeinde zu sehen.

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann zu Gast

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann war zum Austausch über kommunale Themen im Rathaus zu Gast. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Ministerin im Beisein des CDU-Landtagskandidaten Ansgar Mayr, der CDU-Zweitkandidatin und Gemeinderätin Elena Nowitzki, der CDU-Fraktionsvorsitzenden/Gemeinderätin und stellvertretenden Bürgermeisterin Brigitte Harms-Janssen, dem CDU-Vorsitzenden und Gemeinderat Klaus Hilpp sowie Verantwortlichen der Verwaltung. Kernthemen beim Austausch waren die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie die Corona-Situation an den Kindergärten und Schulen. Am Ende ihres Besuchs trug sich die Ministerin in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Förderung zur digitalen Weiterentwicklung

Eine erfreuliche Nachricht erreichte die Medi@Thek Oberderdingen Anfang des neuen Jahres. Sie hatte einen Förderbetrag in Höhe von 10.800 Euro zur Weiterentwicklung ihres digitalen Angebotes erhalten. Mit dem Förderprogramm „WissensWandel“ unterstützte der Deutsche Bibliotheksverband Bibliotheken und Archive um die Folgen der Corona-Pandemie zu mildern. Das Programm war Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Mit Hilfe der Fördersumme konnten 10 iPads und 2 Laptops bereitgestellt werden.

Träger der Bürgermedaille feiert 90. Geburtstag

Der Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Oberderdingen und langjährige Gemeinderat und Ortsvorsteher von Oberderdingen, Gottlob Stäble, feierte am 9. Februar 2021 seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Nowitzki besuchte ihn zu Hause und überbrachte ihm die besten Wünsche sowie ein Präsent der Gemeinde zu seinem Ehrentag. Ein Empfang zum Ehrentag von Gottlob Stäble konnte Corona bedingt leider nicht stattfinden. Neben seinem langjährigen Engagement in der Kommunalpolitik war er auch ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und Institutionen in der Gemeinde tätig. Für sein langjähriges und überdurchschnittliches Engagement in und für seine Heimatgemeinde Oberderdingen verlieh ihm der Gemeinderat bereits 2011 die Bürgermedaille der Gemeinde Oberderdingen.

Förderung zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung

Die Gemeinde hat als Waldbesitzerin zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder einen Zuschuss vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Höhe von 50.100 Euro für die nachhaltige Waldbewirtschaftung für eine Fläche von 520 Hektar erhalten. Besonders die enormen Schäden durch Borkenkäfer und Trockenheit haben zu einer Vielzahl an Baumrodungen geführt. Der Zuschuss wurde nach Abstimmung mit Bürgermeister Thomas Nowitzki für weitere Baumpflanzungen eingesetzt.

20 Jahre kommunalpolitisches Engagement

Bürgermeister Thomas Nowitzki ist für 20 Jahre im Wahlamt in Anerkennung seiner Verdienste um Bürger und Gemeinde vom Gemeindetag Baden-Württemberg geehrt worden. Die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin und Gemeinderätin, Brigitte Harms-Janssen, führte die Ehrung im Anschluss der öf-

fentlichen Gemeinderatssitzung durch. In ihrer Rede ging sie auf das außerordentliche kommunalpolitische Engagement des Schultes für Oberderdingen, die Region und Land ein und überreichte ihm die Ehrenurkunde und Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg. „Mir macht meine Arbeit große Freude. Auch ich lerne noch jeden Tag dazu. Überregionale Netzwerke sind heute sehr wichtig und deshalb verstehe ich mich als kommunalen Lobbyist für Oberderdingen“, sagte Bürgermeister Thomas Nowitzki.

Zufahrt Derdinger Horn wird Tempo-30-Zone

Die Zufahrt zum Derdinger Horn ab der Ortseingangstafel in der Straße Krautbühl Höhe Wohnpark/Hannes Biohof wurde zur Tempo-30-Zone. Dem Antrag der CDU-Fraktion an die Verwaltung, stimmte der Gemeinderat zu. Die Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt die Maßnahme mit einer Beschilderung umgesetzt.

Berta Schulz feiert 100. Geburtstag

Vor 100 Jahren – am 26. Februar 1921 – erblickte Berta Schulz das Licht der Welt. Auch unter Pandemiebedingungen ein Grund zur Freude und für Bürgermeister Thomas Nowitzki Anlass einen persönlichen Besuch in Flehingen abzustatten und auch im Namen des Gemeinderates Glückwünsche zu überbringen sowie ein kleines Präsent zu überreichen.

Landtagswahl

Die Landtagswahl Baden-Württemberg fand am Sonntag, 14. März 2021 statt. Die Gemeinde Oberderdingen, wie alle anderen Kommunen im Land, waren durch die Corona-Pandemie bei der Durchführung der Wahl vor besondere Herausforderungen gestellt. Wie bereits im Vorfeld erwartet, war die Anzahl der Briefwähler in der Gemeinde höher als in den Jahren zuvor. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde lag bei 63,7 %. Am Wahlsonntag waren die Wahllokale in der Gemeinde von 8 - 18 Uhr geöffnet und acht Briefwahlbezirke in der Aschingerhalle Oberderdingen eingerichtet.

Fast 200.000 Euro für das FilpleBad

Das „Pandemiejahr 2020“ hat leider nur eine halbe Badesaison möglich gemacht. Auch eine offizielle Eröffnung konnte deshalb nicht stattfinden. Das von Bürgermeister Thomas Nowitzki initiierte Sponsoring samt Spendenaktion für die Zusatzangebote im neuen Bad wurden Ende 2020 abgeschlossen. Zahlreiche Aktionen, ein großartiges, positives Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner, Spenden und Sponsoring von Unternehmen erbrachten sagenhafte fast 200.000 Euro.

Sehr gute Wasserwerte in der Badesaison 2020

Die Gemeinde Oberderdingen hat den Abschlussbericht zu den gewässerökologischen Untersuchungen im NaturErlebnisBad Flehingen von der durch die Gemeinde beauftragte KLS Gewässerschutz GmbH im Frühjahr erhalten. Die Wasserqualität ist mit einem Gesamtindex von 1,3 und dem Prädikat „sehr gut“ bewertet. Dies spiegelt auch der sehr gute Wasserwert mit einem Gesamtindex von 1,4 aus der Badesaison 2019 des Flehinger Bades wider. Wie bereits für die Badesaison 2019 hat die Gemeinde Oberderdingen ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfnB) für die Wasserqualität 2020 beantragt.

ZERTIFIKAT

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

IQ

Das Naturerlebnisbad Flehingen

hat am Qualitätsmanagement für Schwimm- und Badeteichanlagen teilgenommen und die Anforderungen des IQ (Index für die Qualität von Naturfreibädern) erfüllt.

Dem Naturerlebnisbad Flehingen wird eine

sehr gute Wasserqualität

in der Saison 2020 bescheinigt.

	Beckenwasser
Physikalische Parameter	1,5
Chemische Parameter	1,1
Biologische Parameter	1,5
Hygienische Parameter	1,3
Gesamtindex	**1,3**

1,0 = sehr gut 2,0 = gut 3,0 = mäßig 4,0 = schlecht

Weitere Informationen zur Qualitätsanalyse sind im Bad oder bei der örtlichen Verwaltung erhältlich.

Hamburg, 08. April 2021

Daniela Glanzmann
1. Vizepräsidentin der DGfnB

Thomas Kippels-Ohlhoff
2. Vizepräsident der DGfnB

Der IQ ist eine eingetragene Warenmarke von KLS-Gewässerschutz www.kls-gewaesserschutz.de

www.dgfnb.de

Frühjahrsputzaktion

Unter dem Motto: „Bei uns ist es schön – mach´ mit, dass es so bleibt“ hatte die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen. Diesem Aufruf sind zahlreiche Personen nachgekommen und haben sich Pandemie bedingt in Eigeninitiative aktiv am Müllsammeln beteiligt, den sie dann im Bauhof abgegeben haben.

Wärmebildkameras für die Feuerwehr Oberderdingen

Insgesamt fünf neue Wärmebildkameras beschaffte die Gemeinde Oberderdingen für die Feuerwehr. Bürgermeister Thomas Nowitzki übergab die neuen Wärmebildkameras vom Typ K 2 der Firma FLIR der Feuerwehrführung bei einer kleinen, offiziellen Übergabe unter Coronabedingungen auf dem Hof des Oberderdinger Feuerwehrhauses. Die Kameras kommen als Ersatz der bisherigen Wärmebildkamera, jeweils eine gehört zur Beladung der beiden Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen der Abteilungen Oberderdingen und Flehingen und zwei weitere Wärmebildkameras kommen auf den beiden in der Beschaffung befindlichen Mittleren Löschfahrzeugen MLF für die Abteilungen Flehingen und Großvillars zum Einsatz.

Geprüfter Meister für Bäderbetriebe

Der Teamleiter der Oberderdinger Bäder und gelernte Fachangestellte für Bäderbetriebe, Benjamin Mayrle, bestand seine Prüfung zum „geprüften Meister für Bäderbetriebe“ erfolgreich. Dies ermöglicht der Gemeinde Oberderdingen seit dem Ausbildungsjahr 2021/2022 Fachangestellte für Bä-

derbetriebe auszubilden. Benjamin Mayrle besuchte von September 2020 bis Mai 2021 in Vollzeit die Weiterbildung an der Landesfachschule für Fachangestellte- und Meister für Bäderbetriebe an der Fachhochschule Heinrich Lanz Schule in Mannheim. Bürgermeister Thomas Nowitzki gratulierte ihm zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung.

50 Jahre Städtebauförderung

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtebauförderung Baden-Württemberg fand Anfang Mai der bundesweite Städtebautag statt. Die Gemeinde Oberderdingen beteiligte sich an diesem Tag und stellte in einem Ortsrundgang eine Auswahl bereits realisierter Sanierungsmaßnahmen sowie in einem Filmbeitrag die aktuelle Ortskernsanierung gegenüber des historischen Amthofs vor. Seit mehr als 40 Jahren ist die Gemeinde aktiv in der Städtebauförderung. Dabei galt es bis heute städtebauliche und strukturelle Missstände zu beseitigen und die Wohn- und Aufenthaltsqualität im historischen Ortskern aufzuwerten. Durch die Städtebauförderung gelang es kleine Fachgeschäfte zu erhalten oder neue zu etablieren, Dienstleistungsangebote zu erweitern und Wohnraum zu schaffen. In einem Filmbeitrag erhalten die Zuschauer einen kurzen allgemeinen Einblick in die Städtebauförderung der Gemeinde aus den vergangenen, mehr als 40 Jahren, aber auch in die aktuelle Sanierungsmaßnahme in der Ortsmitte gegenüber des historischen Amthofs.

Blickfang auf den Straßen

Der neue LKW der Firma Oharek GmbH mit Sitz im Interkommunalen Industriegebiet Oberderdingen ist ein Blickfang auf den Straßen. Geschäftsführer Armin Oharek ließ die LKW-Plane des Trailers mit Bildern und Informationen zum NaturErlebnisBad Flehingen von Grafiker Patrick Kilian von der Webeagentur Projekt K gestalten. Neben dem neuen Trailer mit dem NaturErlebnisBad Flehingen–Design, hat Armin Oharek auch einen Trailer mit Bild des historischen Amthofs Oberderdingen und vom FC Flehingen, die unterwegs sind und ein Stück Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars auf die Straßen bringen.

Kreistagssitzung in der Aschingerhalle

Vor den Sommerferien fand die Kreistagssitzung des Landkreises Karlsruhe in der Aschingerhalle Oberderdingen statt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Mitarbeiter des Landratsamtes sowie rund 80 Kreisrätinnen und Kreisräte waren zur Kreistagssitzung gekommen. Bürgermeister und Kreisrat Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste und freute sich, dass nach 2020 erneut eine Kreistagssitzung in der Gemeinde stattfindet. Auf der Tagesordnung standen 21 Tagesordnungspunkte, über die es galt zu diskutieren und abzustimmen.

Garten und Innenhof der Medi@Thek geöffnet

Nach der endgültigen Fertigstellung hatte der neue Lesegarten und Innenhof der Medi@Thek zum ersten Mal geöffnet. Im Garten luden über die Sommermonate Relaxliegen zum entspannten Lesen ein. Für die Kinder boten Schaukeln und

die große Wiese eine Möglichkeit zum Toben. Bei strahlendem Sonnenschein war der Innenhof zum Zeitunglesen oder Schachspielen ideal.

Filple-Figuren stehen fest

Der Ausschuss für Verwaltung und Soziales hat die finalen Entwürfe der Filple-Figuren abgenommen, so dass nun die Filple-Figuren feststehen. Das Mädchen und der Junge sind aus den Entwürfen von Grafiker Patrick Kilian und den besten vier Entwürfen der Preisträger, des von der Gemeinde Oberderdingen ins Leben gerufenen Filple-Malwettbewerbs, entstanden. Die Figuren werden nun in Verbindung mit dem FilpleBad, im Bereich Kinder- und Jugend sowie bei Merchandiseprodukten der Gemeinde immer wieder auftauchen.

Fliese mit Namensgravuren im FilpleBad Oberderdingen angebracht

Die Fliese mit dem eigens von Künstlerin Helga Essert-Lehn entworfenen Motiv der Breitwellenrutsche und den eingravierten Namen der Spender hängt seit Sommer am Eingang des FilpleBads. Oliver Schäfer vom Werk43 hat die vier Großteilfliesen, die in Italien gefertigt wurden, mit seinem Team an einem Tag an die Wand angebracht. Die Spendenaktion für die Breitwellenrutsche wurde vom Angebot an die Spender geprägt den eigenen Namen auf der Fliese zu präsentieren. Eine Art „Fischernetz“ grenzt die einzelnen Felder ab. Hinter den insgesamt 244 Gravuren stecken 224 Privatpersonen und 20 Unternehmen oder Gruppen. Fast 200.000 Euro sind durch das Sponsoring samt Spendenaktion für die Zusatzangebote im Freibad zusammengekommen.

Unternehmen der Blanc & Fischer Familienholding spenden 20.000 Euro für die Kinderrutsche

Dr. Johannes Haupt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Blanc & Fischer Familienholding GmbH, überreichte Bürgermeister Thomas Nowitzki und Bäder Teamleiter Benjamin Mayrle im FilpleBad Oberderdingen einen Scheck in Höhe von 20.000 Euro. Die Spende der Unternehmen mit Sitz in Oberderdingen dient der Finanzierung der neuen Kinderrutsche im Kinderbecken des FilpleBads. Eine Finanzierung der Zusatzangebote war nur mit Hilfe von Sponsoren realisierbar. „Die Blanc & Fischer Familienholding ist in der Gemeinde Oberderdingen verwurzelt und leistete sehr gerne einen Beitrag für das neue Familienbad, denn dem Unternehmen liegen Kinder am Herzen“, erzählte Dr. Johannes Haupt.

Ausbildungsstart bei der Gemeinde

Zum Ausbildungsbeginn Anfang September begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki gemeinsam mit Personalleiter Heiko De Vita sechs neue Auszubildende der Gemeinde Oberderdingen. Darunter zwei Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, eine Verwaltungspraktikantin im gehobenen Dienst, ein Auszubildender zum Fachangestellten

für Bäderbetriebe, sowie eine Auszubildende zur Erzieherin in der Kindertagesstätte IdeenReich und eine Anerkennungspraktikantin zur Erzieherin im Kindergarten Lindenplatz. Beim ersten Zusammentreffen lernten die jungen Erwachsenen sich bei einer Vorstellungsrunde im Rathaus näher kennen. Personalleiter Heiko De Vita informierte über die Verwaltung und die Gemeinde, bevor Bürgermeister Thomas Nowitzki mit den Auszubildenden ins Gespräch kam.

Landesehrennadel an Oskar Combe verliehen

Im FORUM Oberderdingen hatte Bürgermeister Thomas Nowitzki im Beisein vom damals noch Landtagskandidaten Ansgar Mayr und Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz Oskar Combe vor rund 70 geladenen Gästen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für sein beispielhaftes Engagement auf Gemeinde- und Vereinsebene überreicht. In Knittlingen aufgewachsen, ist Oskar Combe mit Leib und Seele mittlerweile ein Großvillarser und Oberderdin-

ger. Auf Initiative von Schultes Thomas Nowitzki und dem Polizei-Sportverein Pforzheim 1923 e.V. hat das Land Baden-Württemberg den herausragenden ehrenamtlichen Einsatz von Oskar Combe mit der Verleihung der Landesehrennadel für seine Verdienste und Leistungen gewürdigt. Mehr als 40 Jahre ist er ehrenamtlich tätig. Sein Engagement geht über die Gemeinde hinaus. Auch beim Polizei-Sportverein Pforzheim ist er seit mehr als 40 Jahren aktiv.

Bundestagswahl in Oberderdingen

Die Bundestagswahl war am 26. September. Zum ersten Mal übernahm die Wahlleitung die neue Bürgeramtsleiterin Raphaela Trumpp. Die Wahlbeteiligung in Oberderdingen lag bei 78,60 % und war damit höher, als die Anzahl der Briefwähler in den Jahren zuvor. Wie bereits im Frühjahr bei der Landtagswahl Baden-Württemberg galten überall, durch die Corona-Pandemie bei der Durchführung der Wahl entsprechende Hygienemaßnahmen, die ohne Probleme eingehalten wurden. In der Gemeinde waren 7.394 Wähler bei der Bundestagswahl wahlberechtigt. Darunter befanden sich 67

Erstwähler, die seit der Landtagswahl im Frühjahr wahlberechtigt waren sowie 437 Jungwähler, die zum ersten Mal den Bundestag wählen durften. 128 Wahlelferinnen und Wahlhelfer waren am Wahltag in der Gemeinde tätig. Insgesamt waren sechs Briefwahlbezirke eingerichtet, deren Auszählung in der Aschingerhalle Oberderdingen stattfand. Acht Wahllokale hatten geöffnet.

Burg Heinfels wiedereröffnet

Nach mehrjähriger Generalsanierung erstrahlt die Burg Heinfels in neuem Gewand, so dass im September die offizielle Einweihung mit geladenen Gästen stattfand. Bürgermeister Thomas Nowitzki war der Einladung zum Festakt gefolgt und nutzte diesen Anlass nach langer Zeit zu einem Besuch

und Gesprächen in der österreichischen Partnergemeinde Heinfels in Osttirol. Nach dem offiziellen Festakt besichtigte der Schultes Thomas Nowitzki die Burg Heinfels sowie das Museum. Beim anschließenden Umtrunk traf er gute Freunde, darunter auch sein Kollege Heinfels Bürgermeister Georg Hofmann. Dabei entstanden am Mittag tolle Gespräche und ein interessanter Austausch.

Medi@Thek Oberderdingen Best Practice Beispiel

Der Bibliotheksentwicklungsplan Baden-Württemberg 2021 wurde veröffentlicht. Die Medi@Thek Oberderdingen ist dort als Best Practice Beispiel im Bereich Gebäude und Infrastruktur aufgeführt. Leiterin Gudrun Frank präsentierte in der Gemeinderatssitzung Ende Oktober die Entwicklung der Medi@Thek Oberderdingen in den vergangenen drei Jahren und gab einen Ausblick auf bereits Geplantes. Trotz Corona bedingter Schließung stieg die Anzahl des Medienbestands und der Ausleihen kontinuierlich an. Viele neue Kunden meldeten sich während der Zeit des Lockdowns an, um die vielfältigen eMedien nutzen zu können. Dieser Anstieg der Ausleihen konnte auch nach der Wiedereröffnung beibehalten bleiben. Es fand im Rahmen der Möglichkeiten eine rege Veranstaltungsarbeit für alle Altersgruppen statt. Weitere sind für 2022 geplant. Das Medienangebot in der Medi@Thek Oberderdingen liegt bei 0,98 je Einwohner. Ziel ist es zwei Medien je Einwohner zu erhalten.

Weinlese im Gemeinderats-Weinberg

Bürgermeister Thomas Nowitzki, Gemeinderäte sowie Alt-Gemeinderäte trafen sich im Gemeinderats-Weinberg am Derdinger Horn zur Weinlese 2021. Bei gutem Wetter und bester Laune war der 800 Quadratmeter große Weinberg zügig abgeerntet. Das gesamte Jahr über kümmerten sich die ehemaligen Gemeinderäte Erich Glöckler, Oskar Koppenstein und Hermann Nagel um den Gemeinderats-Weinberg.

Seit vielen Jahren wird der Gemeinderatswein vom früheren Ortsvorsteher des Ortsteils Großvillars, Frieder Zerrer, ausgebaut.

20 Jahre BürgerBüro Oberderdingen

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des BürgerBüros Oberderdingen hat Bürgermeister Thomas Nowitzki Mitte November die ehemaligen und aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BürgerBüros unter der 2G-Regelung zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Im Rathaus begrüßte er die Anwesenden, darunter auch Bürgermeister a.D. Erwin Breitinger sowie die Bürgermeisterstellvertreter und Fraktionsvorsitzenden, blickte auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurück und schaute in die Zukunft. Ebenfalls dabei waren die Gewinner des BürgerBüro-Quiz, die ihre Preise erhielten.

Neueinstellungen

Seit Mitte Januar ist IT-Administrator **Daniel Heitz** bei der Gemeinde Oberderdingen. Er ist zuständig für die EDV-Koordination und Systemadministrator. **Mandy Mauch** ist seit Anfang März neu im Büro des Bürgermeisters. Sie ist für das Rechnungswesen des Amtes, Schulwesen, Jugendarbeit, für Teile im Kindergartenwesen für den Ortsteil Flehingen sowie für die Geschäftsstelle Gemeinderat zuständig. **Marvin Keller** ist seit Mitte März stellvertretender Amtsleiter des Bürgeramtes. Zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören das

Feuerwehrwesen, Brand- und Katastrophenschutz, Ordnungsrecht, Gemeindevollzugsdienst, EDV sowie Integrations- und Flüchtlingsarbeit. Seit Anfang April verstärkt **Simone Ullmann** das Rathaus-Team im Büro des Bürgermeisters. Sie ist Ansprechpartnerin für Vereinswesen, Hallen und Kindergärten. **Heike Rieschl** ist für öffentliche Liegenschaften, Pacht, die Anschlussunterkunft, Schlüsselverwaltung sowie für die Einsichtstelle des Grundbuchamts verantwortlich. Sie kam Anfang April zur Gemeinde und ist nun Teil der Finanzverwaltung. Die neue Amtsleiterin des Bürgeramtes heißt **Raphaela Trumpp**. Die Diplomverwaltungswirtin und Standesbeamtin ist seit Mitte April für die Sachgebiete BürgerBüro, Rechtswesen, Standesamt, Wahlen und Musikschule zuständig. IT-Administrator **Martin Dietrich** teilt sich seit Anfang Juni die IT-Aufgaben der Verwaltung mit Daniel Heitz. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Digitalisierung der Schulen, die Anwender Betreuung, Planung, Installation, Konfiguration und Pflege des Netzwerks. **Dominik Zimmermann** ist neuer Gemeindevollzugsdienstmitarbeiter der Gemeinde. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt auf dem ruhenden Verkehr, jedoch wird die gesamte Bandbreite der gemeindlichen Vollzugsdienstaufgaben von ihm wahrgenommen. Seit Mitte Oktober 2021 arbeitet **Moritz Baumann** in der Finanzverwaltung der Gemeinde. Er übernimmt Aufgaben im Bereich Liegenschaften und ist Leiter der Grundbucheinsichtstelle. **Selina Palmer** hat seit Anfang Dezember die Aufgaben des Vorzimmers von Bürgermeister Thomas Nowitzki übernommen. Sie unterstützt den Schultes u.a. bei der Terminvereinbarung und Terminkoordination.

Verabschiedungen in den Ruhestand

Nach mehr als elf Jahren bei der Gemeinde verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki **Rolf Lohner** im Garten des Rathauses in den verdienten Ruhestand. Rolf Lohner war bereits Ende 2020 in den Ruhestand gegangen. Die Pandemie ließ jedoch vorher keine Verabschiedung zu. Im Frühjahr konnte diese in kleiner Runde im Beisein von Personalchef Heiko De Vita, Bauamtsleiterin Angelika Schucker, Bauhofleiter Horst Simmel und seinem Stellvertreter Marco Maurer sowie wenigen Kollegen aus dem Bauhof nachgeholt werden. Er war überwiegend bei Maler- und Verputzarbeiten eingesetzt und war Stellvertreter bei der Organisation des Wertstoffhofs

In einer kleinen Corona konformen Feierstunde verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki die langjährige Mitarbeiterin **Ilona Hufnagel** im Beisein von Kämmerer Dieter Motzer, Personalchef Heiko De Vita sowie Kolleginnen und Kollegen aus der Finanzverwaltung nach 28 Jahren bei der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand. Bei der Gemeinde Oberderdingen begann Ilona Hufnagel im Oktober 1993 im Grundbuchamt. Im Juli 1997 wurde sie zur stellvertretenden Grundbuch-Ratsschreiberin bestellt. Dort war Sie bis zur Auflösung des Grundbuchamtes 2017 tätig. Zu ihren Aufgaben gehörten die Liegenschaftsverwaltung, Pacht, die Anschlussunterkunft, Schlüsselverwaltung sowie die Grundbucheinsichtstelle.

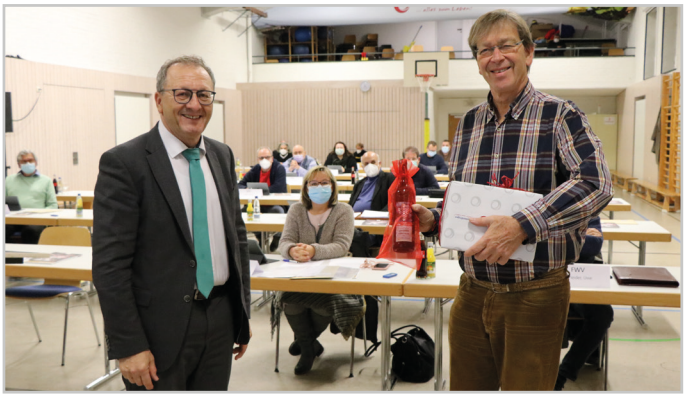
Nach 48 Jahren im öffentlichen Dienst – davon 33 Jahre bei der Gemeinde – trat Bürgeramtsleiter **Hans Sperlich** Mitte Juli seinen Ruhestand an. Bürgermeister Thomas Nowitzki würdigte seinen Werdegang. 1988 wechselte er vom Umweltbereich des Landratsamtes Enzkreis als Standesbeamter zur Gemeinde. Seit 2003 wurde er vom Gemeinderat zum Bürgeramtsleiter ernannt. Zu seinem Aufgabenbereich gehörten die Sachgebiete BürgerBüro, Rechtswesen, Standesamt und Verkehrsangelegenheiten. Verabschiedet hat ihn Bürgermeister Thomas Nowitzki bei einer Feierstunde im Rathaus im Beisein aller Kolleginnen und Kollegen sowie in

der Gemeinderatssitzung im Juli. Die Kolleginnen und Kollegen erlebten Hans Sperlich als offen und kommunikativ. Er war der Verkehrsexperte bei der Gemeinde.

Personalchef Heiko De Vita verabschiedete in Stellvertretung von Bürgermeister Thomas Nowitzki und im Beisein von Bauhofleiter Horst Simmel den Bauhofmitarbeiter **Thomas Kruse** in den Ruhestand. 23 Jahre arbeitete er im Baubetriebshof der Gemeinde. Dort übernahm er zu Beginn die Grünanlagenpflege und war später dann ausschließlich für die Pflege der Friedhöfe in der Gemeinde zuständig.

Ratschreiber **Peter Westinger** ging im November nach 38

Jahren bei der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Thomas Nowitzki verabschiedete ihn im Beisein der Rathauskollegen sowie in der Sitzung des Gemeinderates. Seit 1983 war er bei der Gemeinde als Ratschreiber im Grundbuch- und Liegenschafsbereich tätig. Insgesamt arbeitete er mit drei Notaren zusammen, führte unzählige Grundstücksverhandlungen und hatte hunderte gar tausende Kauf- und Pachtverträge geschlossen. Mit der Notariats- und Grundbuchreform 2008 endete 2017 die Ära des



Grundbuchamtes in Oberderdingen. Gemeinsam mit Ilona Hufnagel packte er rund 600 Umzugskartons mit Grundbüchern für die Abgabe an das zentrale Grundbuchamt im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Im Dezember, nach über 48 Jahren, verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki seine langjährige Mitarbeiterin im Vorzimmer, **Anna Händle,** in den wohlverdienten Ruhestand. Sie begann bereits mit 15 Jahren ihre Ausbildung bei der Gemeinde. Nach ihrer Ausbildung war sie im damaligen Haupt- und Bauamt unter Amtsleiter Werner Hupbauer tätig. Ab 1978 arbeitete sie dort unter Thomas Nowitzki und übernahm u.a. die Bearbeitung von Bauanträgen, Rechnungswesen, Fertigung von Ausscheibungsunterlagen und Führen der Geschäftsstelle des Gutachterausschuss. Ab 1998 arbeitete sie im Vorzimmer des damaligen Bürgermeisters Erwin Breitinger und ab 2003 mit Bürgermeister Thomas Nowitzki.

Dambedeis für Seniorenpflegeheime in Oberderdingen und Kürnbach

Am Nikolaustag überbrachte Bürgermeister Thomas Nowitzki dem Haus Edelberg Senioren-Zentrum Oberderdingen und dem Alten- und Pflegeheim Villa am Weinberg in Kürnbach Dambedeis vom Lions Club Bretten-Stromberg. Die 185 Dambedeis, die der Schultes als aktives Mitglied der Lions verteilte, hat die Bäckerei Weigel gebacken.

Oberderdinger Lichtskulpturenpfad

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr gestaltete die Gemeinde erneut in Kooperation mit dem Lichtkünstler Jürgen Scheible und seinem Team einen interaktiven Lichtskulpturenpfad über die Adventszeit bis Januar 2022. Dieser erstreckte sich auf einem 1,3 Kilometer langen, asphaltierten Rundweg entlang der Landesstraße zwischen Oberderdingen und Großvillars auf dem Feld. Die Lichtskulpturen waren täglich am Abend sichtbar und luden alle Interessierten zu einem weihnachtlichen Abendspaziergang ein. Das Besondere dabei war, dass der Rundgang zu einem interaktiven Lichterlebnis wurde, wenn die Besucher mit ihrem Smartphone verschiedene Lichtanimationen an den Skulpturen auslösten.

Gemeinderat Uwe Schneider verabschiedet

Nach über 27 Jahren im Gemeinderat verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Uwe Schneider in der Jahresabschlusssitzung Mitte Dezember aus dem Amt. Erstmals ist Uwe Schneider am 12. Juni 1994 auf der Liste der Freien Wähler in den Gemeinderat gewählt worden. Seit 1999 war er einer der Bürgermeister-Stellvertreter. Außerdem war er stellvertretender Vorsitzender der Wirtschaftsförderung und Oberderdinger Marketing. Hinter dieser Zeit steht viel Arbeit, viele Diskussionen und Stunden mit Beratungen und ein persönlich hohes Engagement. Persönlich und im Auftrag des Gemeinderates dankte der Bürgermeister Uwe Schneider und sprach ihm die größte Anerkennung für sein kommunalpolitisches Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger aus und wünschte ihm zukünftig alles Gute.

Weihnachtspäckchenübergabe im Haus Edelberg

Bürgermeister Thomas Nowitzki überreichte dem stv. Pflegedienstleiter Benjamin Junker vom Haus Edelberg 70 Weihnachtspäckchen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Initiator des „Festivals der Guten Taten“, Uli Lange, ermöglicht diese liebgewonnene Tradition seit Jahren und erfreute zu Weihnachten die Seniorinnen und Senioren, wie Kurt Kugler, mit Pflegeprodukten. Coronabedingt konnte leider nicht wie üblich eine kleine Weihnachtsfeier, bei der gesungen und die Päckchen überreicht werden, stattfinden. Dennoch wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sparkasse Kraichgau sponsert Luka-Leseinsel

Die Sparkasse Kraichgau hat 2.500 Euro für eine Luka-Leseinsel zum Lesen lernen für Kinder in der Medi@Thek Oberderdingen gespendet. Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm die Geldspende im Beisein von Medi@Theksleiterin Gudrun Frank vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau, Norbert Grießhaber, in der Medi@Thek entgegen. Der Schultes dankte ihm für die Unterstützung des neuen Bildungsangebots für Kinder im Alter von drei bis neun Jahren.

Gärtnergepflegte Grabfelder

Auf dem Oberderdinger Friedhof hat die Gärtnerei am Amthof im Auftrag des Verbandes der Badischen Friedhofsgärtner die Erweiterung des gärtnergepflegten Grabfelds entlang der in 2020 sanierten Friedhofsmauer zum Parkplatz Strombergschule ausgeführt. Zuvor wurde das gärtnergepflegte Grabfelde direkt am Zugang vom Vorplatz ergänzt. Die Planungen sehen Gräber für Sarg- und Urnenbestattungen sowie Bestattungen am Baum vor. Eine naturnahe Grünanlage mit Pflanzflächen, Gehölzen und sanft gewundenen Wegen ist entstanden. Auch sind zwei Holzpavillons als Sitzplätze für Besucher entstanden. Die Begrünung folgt im Frühjahr 2022.

Alte Schlossgartenhalle als Interimslösung

Die Umbauarbeiten für die Kindergarteninterimslösung in der alten Schlossgartenhalle Flehingen sind seit dem Frühjahr abgeschlossen. Während der Bauphase im katholischen Kindergarten St. Josef sind die Kinder in der Halle untergebracht. Der Umzug fand Ende April statt. Danach haben die Sanierungs- und Abbrucharbeiten am bestehende Kindergartengebäude sowie der vollständige Rückbau der Freianlagen begonnen. Vor Baubeginn des Kindergartenneubaus wurden der ehemalige Restaurantbereich, die Halle sowie die Sanitäreinrichtungen der alten Schlossgartenhalle kindergartengerecht umgebaut. Architekt Günther Meerwarth hatte diese Maßnahme übernommen. Nun befindet sich in der früheren Kegelbahn der alten Schlossgartenhalle ein ca. 20 Quadratmeter großer Schlafraum für die Krippenkinder. Der Raum für die Kindergartenleitung einschließlich eines Besprechungsbereichs ist in der ehemaligen Umkleide 4 auf der Nordseite der Halle entstanden. Über die frühere Gaststätte ist aus Brandschutzgründen ein zweiter Rettungsweg eingerichtet worden.

Sanierung und Neubau Katholischer Kindergarten St. Josef Flehingen

Aufgrund der Defizite im energetischen Bereich, der Barrierefreiheit, dem Brandschutz und vergrößertem Raumbedarf wurde der Katholische Kindergarten St. Josef in Flehingen in Teilen abgerissen und speziell mit einem Neubau auf neuesten, technischen und baulichen Stand gebracht. Das bestehende Schwesternhaus und der angrenzende Anbau werden sorgsam und mit enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz saniert. Der Rohbau stand im Oktober, so dass das neue Gebäude gut erkennbar ist. Nachdem die Zimmererarbeiten und die Dachabdichtungsarbeiten beendet waren, starteten Ende Oktober die Trockenbauarbeiten. Es folgten Anfang November der Innenausbau - die Elektro-, Lüftungs-, Heizungs- und Sanitärinstallationen sowie der Einbau der Fenster. Es wird zwei Krippen- (U3) sowie zwei Kindergartengruppen (Ü3) geben. Das Projekt wird insgesamt mit 1,2 Mio. Euro gefördert.

Ortskern erhält Aufwertung

Die Gemeinde wertet den wichtigen, historischen Bereich in der Brettener Straße gegenüber dem Amthof im Rahmen des Stadterneuerungsverfahrens deutlich auf. In der Brettener Straße 13, 15, 17 und 19 sollen Wohnungen, Tagescafé, Ladengeschäft und Eisdiele Platz finden. Die Sanierungsarbeiten im Ladengeschäft der Brettener Straße 17 sind bereits seit Ende 2020 abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf

und 115.000 Euro. Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen für die Eisdiele im Gebäude der Brettener Straße 19 sind seit dem Frühjahr abgeschlossen. Im Obergeschoss und Dachgeschoss sind drei gewerbliche Apartments bzw. Ferienwohnungen vorgesehen. Die Kosten für Umbau und Sanierung liegen bei rund 450.000 Euro. Das größte Einzelprojekt ist die Sanierung, der Umbau und die Erweiterung der Häuser in der Brettener Str. 13 und 15 für ein Tagescafé, zwei Wohnungen, einer öffentlichen Toilettenanlage sowie den Außenanlagen. Die Abbrucharbeiten für die Scheune zwischen den Gebäuden Brettener Straße 13 und 15 und der Werkstatt auf dem Grundstück Brettener Straße 17 sind beendet. Vor Abbruch der Scheune Ende März wurde die Giebelwand von Haus Nummer 15 abgetragen und lotgerecht aufgebaut sowie der Dachstuhl gesichert. Nach Abstimmung mit dem Denkmalamt soll das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 3 Mio. Euro voraussichtlich bis Herbst 2022 realisiert werden. Aus dem Landessanierungsprogramm Ortskern III erhält die gemeindeeigene Kommunalbau GmbH für die Umgestaltung und Aufwertung der Ortsmitte rund 900.000 Euro Förderung und die Gemeinde gibt weitere 50.000 Euro Eigenkapital dazu.

2,5 Mio. Euro für neue Ortsdurchfahrt investiert

Die Baumaßnahmen in der Heilbronner Straße im Ortsteil Großvillars sind seit Mitte des Jahres abgeschlossen. In einer kleinen Feierstunde übergab Bürgermeister Thomas Nowitzki die umgebaute und neugestaltete Ortsdurchfahrt im Beisein von Vertretern der beteiligten Firmen, Verwaltungen und Gemeinderäten der Öffentlichkeit. Von 2016 bis 2021 war die Baumaßnahme in insgesamt fünf Bauabschnitte gegliedert. In der gesamten Heilbronner Straße wurden die Gehwege teilweise verbreitert sowie erneuert und Leitungen erneuert oder neu verlegt. Die Mikroleerrohre zum späteren Einzug von Glasfaserkabeln einschließlich der Anbindung aller Häuser an das Breitbandnetz wurden ebenfalls neu verlegt. Des Weiteren ist ein Fußgängerüberweg zur sicheren Querung der Heilbronner Straße für die Schulkinder im Bereich der Arnaudstraße entstanden. Ebenso ist der Parkplatz am Ortseingang im Bereich Strochenweg neu gebaut wor-

den. An der Ecke Arnaudstraße ist eine neue POP-Station (regionale Technikzentrale für die Glasfaserverkabelung) errichtet worden. Auf fast der gesamten Heilbronner Straße ist nun eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet. Blumenschmuck entlang der Straße wertet zusätzlich das Ortsbild auf. Nach der Fertigstellung des letzten Abschnitts, wurde in Abstimmung zwischen dem Regier-

ungspräsidium Karlsruhe und der Gemeinde ab Anfang Juni eine neue Fahrbahndecke in der Heilbronner Straße eingebaut. Dadurch hat die gesamte Ortsdurchfahrt in Großvillars eine einheitlich neue Decke, die das Ortsbild positiv prägt. Für die Fahrbahndeckenerneuerung musste die Gemeinde weitere 100.000 Euro aufwenden, die sie allerdings vom Land erstattet bekommt. Die Gemeinde investierte in den vergangenen Jahren rund 2,5 Mio. Euro für den Neubau und die Umgestaltung der Heilbronner Straße.

Aus- und Neugestaltung der Silcherstraße

Nach rund vier Monaten Bauzeit waren die Arbeiten zum Ausbau und zur Neugestaltung der Silcherstraße beendet. Die Straßenfreigabe erfolgte im Juli durch Bürgermeister Thomas Nowitzki im Beisein der Vertreter der beteiligten Firmen sowie Gemeinderäten. Die Silcherstraße als Mischverkehrsfläche ohne separate Gehwege hergestellt. Zur Förderung der Aufenthaltsqualität und der Verkehrssicherheit sind abwechselnd Straßenbäume in Baumquartieren gepflanzt worden. Die Flächen zwischen den Baumquartieren ordnen das Parken auf der Fahrbahn. Es erfolgte die Kanalerneuerung mit einer Aufdimensionierung im gesamten Bereich der Silcherstraße und der gesamte Wasserleitung einschließlich aller Hausanschlüsse wurde erneuert. Auch die Mikroleerrohre für das Breitbandnetz wurden mitverlegt.

Neubaugebiet Karl-Fischer-Straße/Süd

Der Bebauungsplan Karl-Fischer-Straße/Süd ist seit Anfang Juli rechtskräftig. Der Umlegungsplan ist Anfang September unanfechtbar geworden. Der Gemeinderat hat einen privaten Erschließungsträger beauftragt. In der Umlegung sind aus den ehemaligen Gartengrundstücken insgesamt 12 Baugrundstücke entstanden. Nach dem Zuteilungsplan wurden der Gemeinde insgesamt 10 Grundstücke zugeteilt. Aufgrund der enorm hohen Bewerberanzahl wurden die Vergabekriterien nochmals angepasst und differenziert. Die Bauplätze wurden im Herbst gemäß den Regelungen der Hauptsatzung vergeben. Der Verkauf an die künftigen Bauherren fand Ende des Jahres statt.

Wohnpark Kupferhalde mit Pflegequartier Oberes Feld

Auf der 1,2 Hektar großen Fläche am Ortsausgang in Richtung Sternenfels entsteht der Wohnpark Kupferhalde. Nachdem Seibert Holding GmbH als Investor den Kaufvertrag des Grundstücks unterzeichnet hatten, begannen die Erschließungsarbeiten im Oktober. Das Konzept der nachhaltigen Erweiterung der Pflegeversorgung für Oberderdingen beinhaltet ein stationäres Pflegeheim mit 90 Plätzen, eine Tagespflege, seniorengerechtes Wohnen sowie Wohnungen für Mitarbeiter. Insgesamt besteht das Pflegequartier aus sechs Gebäuden. Alle Gebäude werden als Effizienzhaus nach KfW40-plus-Standard gebaut, das Gesamtareal wird Teil eines klimafreundlichen Quartierskonzepts.

Nachhaltiges Quartierskonzept

Das Pflegequartier, das am Wohnpark Kupferhalde entsteht, bekommt ein klimafreundliches Quartierskonzept, das Wohnen, Arbeiten und Leben intelligent miteinander vernetzt. In die Planung des energetisch nachhaltigen Konzepts sollen auch das Neubaugebiet Karl-Fischer-Straße/Süd, Bestandsgebäude in der Sternenfelser Straße sowie Teilstücke der Mozartstraße einbezogen werden. Für die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit einer passenden Quartierskonzeptlösung

erhielt die Gemeinde 125.000 Euro Förderung von der Kreditanstalt Wiederaufbau (KfW). Im Wohnpark soll ein privates Stromnetz aufgebaut und dazu alle verfügbaren Dächer mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. So kann der Strom nicht nur selbst erzeugt, sondern auch selbst verbraucht und nicht ausgespeist werden

Hochwasserrückhaltebecken „Breitwiesen" genehmigt!

Der Planfeststellungsbeschluss, die Genehmigung des Landratsamtes Karlsruhe, für den Bau eines Rückhaltebeckens am Kraichbach im Gewann „Breitwiesen" liegt seit dem Herbst vor. In den Jahren 2014-2017 erfolgte eine Vorplanung für die Beckenvergrößerung aller drei in den Jahren 2006-2008 gebauten Hochwasserrückhaltebecken (HRB) an Kraichbach, Kohlbach und Humsterbach vor der Ortslage Flehingen sowie zum Schutz der Ortslage Oberderdingen die Planung für ein weiteres Becken im Gewann Breitwiesen. Durch den Bau wird auch der Spitzenfluss zum HRB Kraichbach vor Flehingen nochmals reduziert. Das geplante Becken liegt vor dem Gebiet Weinstraße und hat ein Einzugsgebiet von ca. 8 km² mit einem Volumen bei einem sog. 100-jährigen Hochwasser von 23.900 cbm. Die Baukosten sind zum Zeitpunkt der Antragstellung durch die Gemeinde vor gut zwei Jahren mit rd. 510.000 Euro veranschlagt gewesen. Nach der Bewilligung der beantragten Förderung sollen die Arbeiten starten.

Abbruch der Gebäude Flehinger Straße 6,6/1, 8 und 10

Die Abbrucharbeiten der Gebäude in der Flehinger Straße 6, 6/1, 8 und 10 begannen im Oktober. Das leerstehende Objekt war von der Gemeinde in einem maroden Zustand gekauft worden. Das Dach der Scheune vom Gebäude Flehinger Straße 6/1 war bereits eingestürzt. Auf dem Gelände soll im Rahmen der Sanierungsmaßnahme ORTSKERN III ein öffentlicher Parkplatz mit 16 Stellplätzen für die Geschäfte der Flehinger Straße entstehen. Den städtebaulichen Abschluss im nördlichen Bereich bildet ein Wohnhaus mit fünf Wohneinheiten bilden.

Spielplatzprüfung

Das Ergebnis der durchgeführten Sicherheitsüberprüfung der 43 öffentlichen Spielplätze und Anlagen durch einen Sicherheitsingenieur fiel überwiegend positiv aus. Der Prüfingenieur lobte den allgemein guten Zustand der Oberderdinger Spielplätze. Bei der jährlichen Begehung waren wenige gravierende Schäden vorhanden. Bei größeren Beanstandungen wurden Spielgeräte abgebaut, zeitnah ersetzt sowie Mängel behoben.

Gießkannen-Chip-System auf den Friedhöfen

Die Gemeinde Oberderdingen hatte ein neues Gießkannen-Chip-System auf den Friedhöfen Oberderdingen, Flehingen, Sickingen und Großvillars eingeführt. Die Friedhofsbesucher können seit 2021 eine Gießkanne durch den Einwurf einer Ein-Euro-Münze für die Dauer des Gießens entnehmen. Werden die Gießkannen nach der Ausleihe wieder an der Station angeschlossen, gibt es das Geld zurück. Mit dem Pfandsystem stellt die Gemeinde den Friedhofsbesuchern ausreichend neue Kannen zur Verfügung. Sie sind durch eine kurze Kette an den Halterungen befestigt. Mitarbeiter des Baubetriebshofs brachten die Halterungen für das neue Chip-System auf den Friedhöfen an. Das SWR-Fernsehen war im Sommer zu Gast in Oberderdingen und hat für die SWR-Landesschau Baden-Württemberg einen Beitrag über das neue Gießkannen-Chip System auf den Friedhöfen gedreht.

Lagerhalle für Senioren-Wohnpark abgerissen

Die letzte alte Lagerhalle der ehemaligen Firma Braxmaier auf dem Gelände der Baugenossenschaft EDEN eG im Ortsteil Flehingen gibt es seit Anfang des Jahres nicht mehr. Nach dem Abriss der Halle konnte der zweite Bauabschnitt des Senioren-Wohnparks „Alte Mühle" realisiert werden. Die bei der artenschutzrechtlichen Prüfung im Jahr 2016 entdeckten Fledermäuse waren nach langem Bemühen in zwei Ersatzquartiere umgesiedelt worden. Auf dem Gelände entstehen weitere 12 Bungalows für Senioren 60Plus. Im ersten Bauabschnitt sind bereits 40 Häuser entstanden, die alle bezogen sind. Außerdem ist geplant, dass in der Alten Mühle vom Förderverein „Mühlwerk Sinneswandel" ein von behinderten Menschen betriebenes Café, eine Backstube sowie ein Mitmach-Museum eingerichtet werden.

Deponie „Hasengarten": Erweiterung geplant

Das vorhandene Deponievolumen der Bodenaushubdeponie „Hasengarten" im Ortsteil Flehingen reicht theoretisch noch für rund sieben Jahre. Nach dem festgestellten Bestand vor Ort ist das Volumen eher schon 2023 verfüllt. Der Gemeinderat hatte mehrheitlich die Erweiterung der Bodenerdaushubdeponie „Hasengarten" befürwortet und die Verwaltung damit beauftragt mittels eines Fachbüros die Erweiterung planerisch auf den Weg zu bringen.

2,2 Mio. Euro in den Breitbandausbau investiert

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Oberderdingen machte weitere Fortschritte. In den vergangenen fünf Jahren hatte die Gemeinde 2,2 Millionen Euro investiert. In Oberderdingen bestehen weit mehr als 500 beauftragte Hausanschlüsse. Weitere Hausanschlüsse sind bereits gebaut und Verträge abgeschlossen. Oberderdingen erhielt die Bewilligung über 1,5 Mio Euro Förderung. Davon wurden rund 788.000 Euro bereits ausbezahlt. Neu an das Breitbandnetz

angeschlossen wurde in Oberderdingen die Leopold Feigenbutz Realschule mit Anbau, Silcherstraße, Ölmühle und das Neubaugebiet Hinter der Schießmauer. Die Arbeiten für den Breitbandanschluss in der Richard-Wagner-Straße/Sternenfelser Straße dauern noch an. Weiter ist geplant die Karl-Fischer-Straße, Mozartstraße, Heiliggrund/Kirchberg und die Gerhart-Hauptmann-Straße an das Breitbandnetz anzuschließen. In Flehingen wurde die Neue Schlossgartenhalle, die Samuel-Friedrich-Sauter-Schule, Adalbert-Stifter-Straße, Am Zimmerplatz und das Neubaugebiet Am Zimmerplatz langeschlossen. Im Ortsteil Großvillars sind das Neubaugebiet Storchenäcker, die Heinrich-Blanc-Schule, der Bäckerweg sowie die Heilbronner Straße an das Breitbandnetz angeschlossen.

Ortseingang von Großvillars aufgewertet

Der Ortseingang zum Neubaugebiet Storchenäcker im Ortsteil Großvillars erhielt mit einer geschwungenen Trocken-

mauer aus Quadersteinen und einer passenden Bepflanzung eine deutlich sichtbare Aufwertung. Landschaftsgärtner Peter Kruse von Kurse Garten Plan & Bau spendete einen Blauglockenbaum und Landschaftsarchitekt Edgar Schwab die gepflanzten Osterglocken.

Bauhof

Die Aufgaben des Bauhhofes sind vielseitig. Neben den schon genannten Projekten waren die Mitarbeiter u.a. an folgenden Projekten beteiligt: Wegebau beim Gemeindekindergarten Flehingen, Rodungsarbeiten für das zukünftige Baugebiet in der Karl-Fischer-Straße/Süd, zwei Pergolen aufgestellt auf dem Friedhof Oberderdingen, im Baugebiet Storchenäcker nach Starkregen gegen Überflutung einen kleinen Damm und ein kleines Rückhaltebecken modelliert und vieles mehr. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Grabfeld für Sternenkinder

Die Trauer um Sternenkinder ist für Eltern sehr belastend. Um einen Platz zu schaffen, an dem sich die Eltern von ihrem Sternenkind verabschieden, ihre Liebe ausdrücken und Trost finden können, plant die Gemeinde auf dem Friedhof Oberderdingen vor der Urnenwand ein Grabfeld für Sternenkinder einzurichten. Dabei stellt die Gemeinde das Grabfeld kostenfrei zur Verfügung. Finanzielle Unterstützung für Abholungs- und Bestattungskosten werden geprüft. Auf Anfrage der Gemeinde hatten auch beide Kirchengemeinden in Oberderdingen ihre Bereitschaft bestätigt, ein- bis zweimal pro Jahr jeweils einen Gedenkgottesdienst für Sternenkinder auf dem Friedhof zu gestalten.

Radweg zwischen Großvillars und Bretten wird gebaut

Ein langersehnter Wunsch soll in Erfüllung gehen. Der Gemeinderat Oberderdingen stimmte dem Bau des Radweges parallel zur L1103 zwischen Großvillars und Bretten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe zu. Mit der geplanten Maßnahme sollen die Radweglücken zwischen Oberderdingen und Bretten geschlossen werden, so dass auch für diese Verbindung ein durchgängiger Radweg zur Verfügung steht. Das Regierungspräsidium Karlsruhe rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von 1,239 Mio. Euro.

Starkregenmanagement der Gemeinde

Der Hochwasserschutz in der Gemeinde ist gut und wird trotz seines guten Zustandes weiter optimiert. So ist die Erweiterung der drei vorhandenen HRB Kraichbach vor Flehingen, Humsterbach vor Flehingen und Kohlbach vor Flehingen geplant. Der Lastfall ist Grundlage für die Nachbemessung der 3 HRB in Oberderdingen und der vorliegenden Planung des neuen HRB Breitwiesen vor der Ortslage in Oberderdingen am Kraichbach. Die Verantwortlichen des Bauamts, des Baubetriebshof und des Abwasserverbands sind regelmäßig unterwegs und kontrollierten die Pegelstände der insgesamt drei Hochwasserrückhaltebecken.

Rudolf-Steiner-Kindergarten ist jetzt Schneckenhaus Oberderdingen - Langwiesen

Seit Anfang August hat der Trägerverein Schneckenhaus e.V. die Betriebsträgerschaft des füheren Rudolf-Steiner-Kindergartens in Oberderdingen übernommen. Der Gemeinderat stimmte dem in seiner Sitzung im April 2020 einstimmig zu und kam damit der Bitte des Vereins für die Pädagogik Rudolf Steiners e.V. nach, den Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Rudolf-Steiner-Kindergartens vorzeitig aufzulösen. Das pädagogische Konzept orientiert sich an dem erfolgreichen Konzept des Trägervereins Schneckenhaus u.a. in der Bremichstraße. Der gemeinnützige Träger betreibt neben den Waldkindergarten in Oberderdingen noch weitere Einrichtungen in Bretten, Gondelsheim und Sulzfeld.

Waldwoche mit dem Förster

Seit dem Jahr 2008 gibt es die durch Bürgermeister Thomas Nowitzki und Förster Michael Deschner initiierten Derdinger Waldwochen nun schon. Mit zehn Veranstaltungsvormittagen hatte alles angefangen. Nach einem Jahr Pandemie bedingter Pause fanden die Waldbesuche 2021 wieder statt. Kindergärten sowie Schulklassen nahmen daran begeister teil. Der Schultes besuchte die 4. Klasse der Heinrich-Blanc-Schule Großvillars im Wald. Die Begeisterung und der Erkundungswille waren allen Schülerinnen und Schülern förmlich ins Gesicht geschrieben. Am Vormittag stand das Thema Forstwirtschaft im Mittelpunkt. Ebenso lernten sie, dass der Wald auch zur Ökologie beiträgt und eine Erholungsfunktion hat.

Kommissarische Schulleiterin verabschiedet

Nach einem Schuljahr als kommissarische Schulleiterin an der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen wechselte Friederike Ridtahler als Rektorin an die Kraichgau Gemeinschaftsschule Gondelsheim, da sie gerne wieder ältere Schüler unterrichten und unter anderem ihr studiertes Fachwissen im Fach Chemie lehren wollte. Bürgermeister Thomas Nowitzki und Sachgebietsleiterin für Kindergärten und Schulen, Martina Vietz, verabschiedeten sie im Oberderdinger Rathaus und wünschten ihr alles Gute. Das Verfahren zur Besetzung der Rektorenstelle hat das staatliche Schulamt Karlsruhe im Sommer eingeleitet.

Retro-Gaming-Lounge in der Medi@Thek

Ob Mario Bros, PacMan, Socder oder Donkey Kong, insgesamt 7 Konsolen standen den Besuchern der Medi@Thek während der ersten Retro-Gaming-Lounge zur Verfügung.

Er besitzt über 16 Konsolen und dazu mehr als 100 Spiele. Bisher hat er bereits in 5 Bibliotheken seine Spielenachmittage angeboten. Ein spannendes Quiz rundete den Nachmittag ab. Das Medi@Thek-Team plant für 2022 eine erneute Retro-Gaming-Lounge.

Abschlussfest der Sommerferienaktion HEISS AUF LESEN

Das Abschlussfest der Sommerferienaktion HEISS AUF LESEN fand Ende September in der Medi@Thek Oberderdingen statt. Die Teilnehmer konnten bei einem Literaturquiz ihr Wissen unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen. Fast 500 neue Bücher hatten die teilnehmenden Kinder in den Ferien gelesen. Die Aktion fand zum dritten Mal in der Medi@Thek statt und war dieses Mal mit 67 teilnehmenden Kindern ein echt großer Erfolg.

CO2-Sensoren und mobile Raumluftgeräte für Oberderdinger Kindergärten und Schulen

Die Gemeinde Oberderdingen hat im Rahmen des Förderprogramms des Landes Baden-Württemberg zur Bekämpfung der Corona-Pandemie acht mobile Raumluftfiltergeräte für Schulen und insgesamt 35 CO2-Sensoren für die kommunalen Kindergärten und Schulen beschafft. Durch die Geräte war das Infektionsgeschehen in den nicht gut belüftbaren Räumen beherrschbar, sodass der Unterricht in Schulen und die Betreuung in Kindertageseinrichtungen ohne weitreichende Beeinträchtigungen erfolgen konnte.

Ditigtale Endgeräte für Oberderdinger Schulen

Um den finanziellen und gesundheitlichen Herausforderungen der pandemiebedingten Sondersituationen in den Schulen gerecht zu werden, hat das Land kurzfristig im Dezember 2020 das Investitionsförderprogamm „Unterstützung der Schulen“ geschaffen. Damit konnten die Schulen schnell Dinge beschaffen, die sie aufgrund der Pandemie dringend benötigten. Die Gemeinde Oberderdingen hat aus dem Förderprogramm rund 29.400 Euro erhalten, die Mittel voll ausgeschöpft und weitere Endgeräte für die Schulen besorgt. Darunter sind sechs Ladekoffer, elf Tablet-Halterungen, 16 Lehrer-iPads, 20 Schüler-iPads, 32 Hüllen beziehungsweise Tastaturen, drei Beamer, zwei Apple TV, drei Software, ein Laptop und eine Audiobox.

Digitalisierung der Schulen

Die Gemeinde Oberderdingen hatte im Rahmen des För-

derprogramms des Landes Baden-Württemberg DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 Gelder beantragt und ein Budget von 365.200 Euro erhalten. Die Zuschüsse sind für den Ausbau und die Verbesserung der Gebäude- und Netzwerkinfrastruktur an den Oberderdinger Schulen vorgesehen. Es handelt sich hierbei um Gesamtkosten von rund 1,125 Millionen Euro. Die Ausschreibung und Einholung der Angebote für die Samuel-Friedrich-Sauter-Schule, Leopold-Feigenbutz-Realschule und Strombergschule Oberderdingen erfolgte noch in 2021. Der Start der Maßnahmen ist im Frühjahr 2022 vorgesehen. Aufträge für die Heinrich-Blanc-Schule Großvillars wurden bereits vergeben.

Sparkasse Kraichgau fördert Schwimmkurse mit 5.000 Euro

Mirjam´s Schwimmschule hat im Auftrag der Gemeinde Oberderdingen 12 Schwimmkurse durchgeführt. Sie fanden im vergangenen Sommer im NaturErlebnisBad Flehingen statt. Die Sparkasse Kraichgau förderte diese mit 3.000 Euro von der Sparkasse Kraichgau Stiftung sowie mit 2.000 Euro aus dem PS-Reinertrag der Lotterie der Sparkasse. Insgesamt 130 Kinder aus der Gemeinde und der Nachbarschaft nahmen an den verschiedenen Schwimmkursen teil und schlossen am Ende alle erfolgreich mit einem Schwimmabzeichen ab. Neben Anfängerkursen, fanden auch Kurse für die Abzeichen Seepferdchen, Seeräuber/Bronze, Silber und Gold statt. Dabei trainierten die Kinder zwischen 5-12 Jahren Konditionsaufbau im Wasser und an Land und bereiteten sich unter Anleitung gezielt und individuell auf ihr bevorstehendes Schwimmabzeichen vor.

B.PRO-Servierwägen für die Kindertagesstätte IdeenReich

Die BLANC & FISCHER Corporate Services hat für die Kindertagesstätte IdeenReich vier Servierwägen gespendet. Diese kommen bei der Essensausgabe, dem Geschirrtransport sowie als Aufbewahrungsort von Atelierutensilien zum Einsatz.

Dabei wurde deutlich, dass der Geschirrtransport und die Essens-ausgabe ohne Hilfsmittel mühsam sind. Ebenso verlagert das Personal gerne auch das Kunstatelier in den Außenbereich. Bisher mussten die Utensilien einzeln nach draußen gebracht werden. Die beiden verkleideten Servierwägen sind eine optimale mobile Transport- und Aufbewahrungsstätte für alle Atelierutensilien.

Lese- und Schreibförderung

In Kooperation mit der Strombergschule Oberderdingen, dem AWO- Jugendtreff, der Medi@Thek Oberderdingen und der Buchhandlung Carolin Wolf erstellten die Kinder der Klasse 2a aus eigenen Geschichten Bücher. Zur Ideenfindung lasen haben sie über die Pfingstferien selbst verschiedene Bücher gelesen. Gemeinsam lernten sie was ein Autor und eine Illustration ist und erarbeiteten worum es in den Büchern geht, um daraus dann eine Präsentation zu gestalten. Ihre Buchgeschichten präsentierten die Kinder mit Hilfe von Plakaten im Innenhof der Medi@Thek Oberderdingen ihren Mitschülern.

BLANC & FISCHER Corporate Services: Medienspende zur Sprachförderung

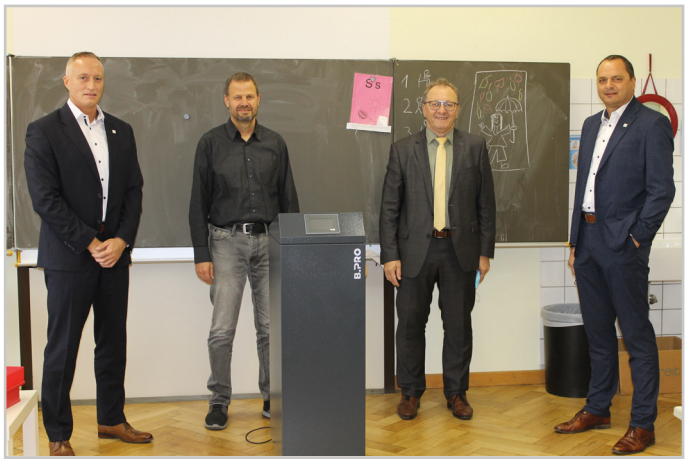
In Kooperation mit dem Buchladen am Roten Tor in Oberderdingen spendete die BLANC & FISCHER Corporate Ser-

vices der Gemeinde Bücher und Spiele zur Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund. Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm diese zusammen mit Medi@Theksleiterin Gudrun Frank und der Integrationsbeauftragten Michaela Kallenbach von Bernd Kratochwille, Managing Director / Head of Corporate Human Resources und Franziska Geiger Employer Branding Specialist der BLANC & FISCHER Corporate Services entgegen. In enger Abstimmung mit der Gemeinde wurde eine bunte Mischung an Bilderbüchern in verschiedenen Sprachen, Wörterbüchern für Erwachsene, einfache Lektüren für Kinder und Jugendliche auf Deutsch sowie Spiele zur Sprachförderung zusammengestellt. Diese wurden in den Bestand der Mediathek aufgenommen und können vor Ort genutzt oder auch ausgeliehen werden.

Selbstgebaute Holzklötze

Armin Springer von Springer Garten- und Landschaftsbau aus Oberderdingen ist auf den Gemeindekindergarten Flehingen zugekommen mit dem Anliegen den Kindern eine Freude zu bereiten. Seine Idee: Dem Kindergarten selbstgebaute Holzklötze zu spenden. Die Begeisterung der Kindergartenkinder und der Erzieherinnen war bei der Übergabe der Holzbauklötze durch Armin Springer groß. Die Vielfältigkeit des Materials ermöglicht den Kindern, kreative Spielideen zu entwickeln und umzusetzen. Durch die unterschiedlichen Größen und die Anzahl der Holzbauelemente, gelingt es den Kindern die verschiedensten Bauwerke zu errichten.

B.PRO spendet Raumluftfilter an die Strombergschule Oberderdingen



Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hat das in Oberderdingen ansässige unternehmen B.PRO ihre seit 2013 bewährte Filtertechnologie, die in den COOK Kochstationen verbaut ist, genutzt und damit ein neues Raumluftfiltergerät entwickelt. Egon Kofler, Vorsitzender der Geschäftsführung B.Pro und Michael Huber, Geschäftsführer Technik B.Pro überreichten Bürgermeister Thomas Nowitzki als Schulträger sowie Josef Roth, Rektor der Strombergschule Oberderdingen, eines ihrer Raumluftfiltergeräte. Das innovative System filtert die Luft und deaktiviert 99,7 % aller Coronaviren. Zusätzlich beseitigt der ION TEC AIR 80 Feinstaub sowie Pilzsporen, Keime und Pollen, unter denen besonders Allergiker leiden sowie Rauchpartikel, Nikotin und sonstige. Das Gerät kommt im Klassenzimmer einer 1. Klasse der Strombergschule zum Einsatz und soll dazu beitragen, dass der Unterricht möglichst ohne weitreichende Beeinträchtigungen erfolgen kann.

Aschingerhaus

In der Galerie des Aschingerhauses konnten im Jahr 2021 Corona bedingt leider nur drei Ausstellungen stattfinden. Nicht wie üblich acht Ausstellungen und mehrere Veranstaltungen. Das Aschingerhaus hatte ab Anfang Juli unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder geöffnet. Seit Beginne der Pandemie fanden keine Vernissagen mehr statt. Im Rahmen der Ausstellungen waren kleine Veranstaltungen, wie Künstlergespräche, Lesungen oder eine Preisverleihung möglich.

Das erste Mal im Jahr 2021 öffnete das Aschingerhaus seine Pforten für die **Filple-Malwettbewerb-Ausstellung** Anfang Juli. Der Malwettbewerb diente zur Ideenfindung der neuen Filple-Maskottchen für das FilpleBad Oberderdingen sowie für Merchandise-Artikel der Gemeinde. Im Rahmen der Ausstellung erhielten die Besucher Einblick in die Vielfalt und Kreativität der 70 Arbeiten, die es in die Endauswahl des Jury-Verfahrens geschafft haben. Darunter befanden sich auch die vier Arbeiten der Hauptgewinner aus weiterführenden Schulen sowie die sechs Arbeiten der Hauptgewinner aus den Grundschulen.

Bei einer kleinen Feier im Innenhof des Aschingerhauses übergab Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen im Beisein der Jury-Mitglieder sowie den Lehrern und Eltern der zehn Gewinner des Filple-Malwettbewerbs die Preise. Die ersten vier Plätze belegten Schülerinnen und Schüler der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen. Aus deren Kunstwerken einzelne Elemente in die finalen Filple-Figuren für das Logo des „FilpleBad Oberderdingen“ übernommen worden.

Als Dankeschön überreichte die Knittlinger Künstlerin **Tanja Izsak** Bürgermeister Thomas Nowitzki das Kunstwerk „Welle oder Teilchen“ aus ihrer Ausstellung **„Gott würfelt nicht“**, die im vergangenen Jahr in der Galerie des Aschingerhauses in Oberderdingen zu bestaunen war. Auf dem Bild ist Werner Heisenberg zu sehen, der sich mit der Quantenphysik beschäftigt hat. Heisenberg war wie viele andere Quantenphysiker Teil ihrer Ausstellung.

Die Ausstellung **„High and Low “** von Künstler und Autor **Karl Vollmer** mit Skulpturen, Zeichnungen und Bildern war im September und Oktober im Aschingerhaus Oberderdingen zu besichtigen. Zum Auftakt der Ausstellung führte Anton Schneider im Rahmen eines Künstlergesprächs mit Karl Vollmer in die Exposition ein. Stefan Vogel und Frank Horsch umrahmten die Veranstaltung musikalisch.

Es folgte ein weiters Künstlergespräch mit Karl Vollmer sowie eine Lesung mit Gabriele Friederichs und Karl Vollmer aus seinem Buch „Die Hand spannen“, das eigene Texte und Zeichnungen beinhaltet.

„Drei an der Dusche"

Seit Ende Mai stehen die durch den Förderverein „77 Plus" bei Künstlerin Helga Essert-Lehn in Auftrag gegebenen Schwimmbadfiguren „Die drei an der Dusche" im NaturErlebnisBad Flehingen. Bürgermeister Thomas Nowitzki machte sich gemeinsam mit der 1. Vorsitzenden des Fördervereins „77 Plus", Ute Antoni, und Künstlerin Helga Essert-Lehn vor Ort ein Bild und freute sich über die Figuren. Sie sollen vor dem Baden auf das Abduschen aufmerksam machen.

Eins234eckstein

„Kunst ist nicht alles, aber ohne Kunst ist alles nichts." Mit diesem Zitat eröffnete Bürgermeister Thomas Nowitzki das Pressegespräch mit der 1. Vorsitzenden des KulturDreieck Oberderdingen e.V., Helga Essert-Lehn, und der 2. Vorsitzenden, Anita Kicherer, im Rathaus Oberderdingen zur Einführung der Guerrillakunstaktion „Eins234eckstein" im Juli in Oberderdingen. Die „Guerillakunstaktion" in Zusammenarbeit des KulturDreieck Oberderdingen e.V. und der Gemeinde Oberderdingen mit Unterstützung der E.G.O. war ein voller Erfolg! Egal, ob in einer Nische in der Hausfassade, auf

einer Mauer, an Bäumen, im Gebüsch oder am Schaufenster eines zum Abriss stehenden Hauses, wer in der Aktionswoche im Juli mit offenen Augen durch den historischen Ortskern lief, der konnte unterschiedlichste Kunstwerke entdecken und mitnehmen. Dafür haben an mehreren Tagen 12 Künstler ihre jeweils 15-30 Kunstwerke versteckt. Darunter befanden sich Malereien, Objekte, Installationen, Fotografien, Collagen, Graffiti und Lichtmalereien. Alle Kunstwerke waren jeweils nach kurzer Zeit gefunden worden, so dass am Ende der Kunstaktion alle ein Zuhause gefunden hatten. 50 Prozent der Finder haben sich, wie von den Künstlern gewünscht, auch mit einem Foto von den Kunstwerken beim KulturDreieck Oberderdingen e.V. gemeldet. So erfuhren die Künstler wo ein Teil ihrer Kunstwerke gelandet ist. Jeder der Künstler nahm unentgeltlich an der „Guerilla-Aktion" teil und steckte viel Herzblut, Kraft, Energie und Zeit in das Projekt. Zum Abschluss der Kunstaktion zogen am Samstag- und Sonntagnachmittag sieben Musiker durch die Straßen rund um den historischen Ortskern. Mit kurzen Straßenkon-

zerten an verschiedenen Stellen überraschten sie Anwohner, Passanten und Neugierige in Oberderdingen. Dabei waren zwei Sopranstimmen mit Monteverdi-Stücken, Jazz an Saxofon und Schlagzeug, historische Volkslieder und scharfe musikalisch unterlegte Wortpfeile aus dem Liedermacherköcher.

Schweren Herzens musste die Gemeinde auch im Jahr 2021 **sämtliche Veranstaltungen absagen**. Grund dafür waren erneut die Corona bedingten steigenden Infektionszahlen und der Lockdown, der bis ins Frühjahr ging. Seit Sommer, als sich die Infektionszahlen wieder abgeflacht hatten und die Impfqoute gestiegen ist, waren Veranstaltungen mit Hygienekonzept wieder möglich. In einem nächsten Schritt lockerten Bund und Land die Coroanamaßnahmen im Spätsommer und führten im Herbst 2G-Optionsmodell ein. Kurze Zeit kehrte nach monatelangem Lockdown und steigenden Impfzahlen ein Stück Normalität ins Leben zurück, dennoch war dies nur von kurzer Dauer. Aufgrund von steigenden Infektionszahlen und zu geringer Impfquote wurden die Maßnahmen wieder verschärft. Ein Vereinsleben – Jugendarbeit, Trainingsbetrieb, Gemeinschaftsaktivitäten, Einnahmen u.v.m. fanden Anfang des Jahres nicht oder teilweise sehr eingeschränkt statt. So konnte auch der FC Flehingen die bereits für 2020 geplante Schlagerparty zum 100-jährigen Bestehen in diesem Jahr leider nicht feiern. Insgesamt war das Vereinsleben auf eine harte Probe gestellt und musste sich weiterhin den Herausforderungen der Pandemie stellen.

18. Digitale Interkommunale Ausbildungsbörse

Die 18. Interkommunale Ausbildungsbörse der Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels und Zaisenhausen fand in diesem Jahr erstmals digital statt. Rund 20 Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen nahmen daran teil, sowie insgesamt 180 Schülerinnen und Schüler aus den Oberderdinger Schulen und Schulen der Nachbargemeinden. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden über die digitale Plattform, darunter die Bürgermeisterinnen der Nachbargemeinde Sarina Pfründer aus Sulzfeld, der Rektor der Gemeinschaftsschule in Sulzfeld Andreas Schey und die Leiterin der BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie, Santina Panzer sowie Vertreter der Unternehmen und Interessierte. Die Interkommunale Ausbildungsbörse bot erstmals digital für die regionalen Unternehmen und Institutionen sowie für die Berufseinsteiger eine Plattform zur Kontaktaufnahme auch während der Pandemie. Die Gemeinden Oberderdingen und Sulzfeld waren ebenfalls mit einem virtuellen Informationsstand dabei.

DKR Testzentren

Nachdem im Frühjahr Bund und Länder beschlossen hatten mehr Schnelltests durchzuführen, erhielten die Kommunen den Auftrag lokale Testzentren zu organisieren. Die DRK Ortsvereine Oberderdingen und Flehingen realisierten im Auftrag der Gemeinde in kürzester Zeit jeweils ein Testzentrum in ihren Räumlichkeiten. So konnten sich Bürgerinnen und

Bürger an verschiedenen Tagen von Ende März bis Anfang Oktober beim DRK Oberderdingen und von Anfang April bis Ende Juli beim DRK Flehingen kostenlos testen lassen. Insgesamt wurden 4.840 Schnelltests durchgeführt. Aufgrund der dynamischen Corona-Lage eröffneten die Testzentren in Oberderdingen und Flehingen im November erneut. Eine klasse Leistung der ehrenamtlichen DRK-Helfer!

Bewegte Apotheke

Jeden Tag eine kleine Portion Bewegung tut gut und hält fit. Besonders in Zeiten von Corona ist es wichtig, aktiv zu bleiben und auf sich zu achten. Daher war es erfreulich, dass die „Bewegte Apotheke“ in Oberderdingen im Juni, unter Einhaltung des Mindestabstands und begrenzter Teilnehmerzahl im Freien, wieder starten konnte. Angeleitet wird

die Stunde durch die Übungsleiterinnen Margarete Pitz und Anita Schickl vom Sportverein Oberderdingen.

Fünf Schneeballen - Fünf Wege

Zum 40. Vereinsjubiläum 2020 der Historischen Gruppe Fünf Schneeballen ist die Idee geboren, Interessierten die Gemeinde auf eine moderne, interaktive Art zu präsentieren. Aus dieser Idee sind dann mit Unterstützung der Gemeinde Oberderdingen fünf Spazier- / Wanderwege in und um den Ortsteil Flehingen entstanden., die auch während der Pandemie genutzt werden konnten. Folgende Themenwege wurden ausgearbeitet, aufgezeichnet und mit viel Wissenswertem, Vergessenem und Unbekanntem bereichert: „Flehinger Straßen-NAMEN“, „Auf den Spuren jüdischen Lebens“, „Kultur und Natur“, „Rund um Flehingen“ und „Grenzgängerweg Sickingen“.

Festival der guten Taten unterstützt Sportverein Oberderdingen e.V

Uli Lange, Initiator des Festivals der guten Taten zugunsten der Aktion Mensch, überreichte Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki und Gondelsheims Bürgermeister Markus Rupp sowie dessen Bürgermeisterstellvertreter und Vorstand des TV Gondelsheim e.V. Manfred Boss durch die Unterstützung der BBBank Karlsruhe einen Scheck von jeweils 2.000 Euro. Das Geld nahmen die Vertreter der beiden Gemeinden stellvertretend für den Sportverein Oberderdingen e.V. (SVO) und TV Gondelsheim e.V. entgegen, die durch die wiederholte Absage der Ramba Zamba-Kinderfaschingspartys in Oberderdingen und Gondelsheim Einbußen hatten. Die Geldspende kommt der Jugendarbeit zugute.

DRK Flehingen erhält 2245 Euro für Notfallfahrzeug

Der DRK Ortsverein Flehingen erhielt vom Kommunalberater der Netze BW GmbH, Tino Stutz, auf Vorschlag und im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki einen Scheck in Höhe von 2245,20 Euro zur Finanzierung des neuen Notfallfahrzeugs. Die Netze BW sammeln jedes Jahr das Porto,

das durch die elektronische Übermittlung der Stromzähler eingespart wird und spenden den Betrag an eine gemeinnützige Einrichtung vor Ort. Der DRK Ortsverein Flehingen ist ein wichtiger Bestandteil der Notfallhilfe. Dabei ist das DRK neben ausreichend Personal, auf die entsprechende Ausstattung sowie ein geeignetes Fahrzeug angewiesen.

Baum des Jahres 2021

Bürgermeister Thomas Nowitzki, Förster Michael Deschner und der Forstbezirksleiter für den Kraichgau Dr. Simon Boden vom Kreisforstamt vom Landratsamt haben gemeinsam eine Stechpalme als Baum des Jahres 2021 im Gemeindewald gepflanzt. Im Anschluss waren alle teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger zu einem Vesper und interessanten Gesprächen eingeladen. Die Bewirtung übernahmen Mitarbeiterinnen und Auszubildende des Rathauses.

Multivsionsshow - Indien der Norden

Die Gemeinde hat in Kooperation mit der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. (vhs) zum Live-Multivisionsvortrag „Indien – Der Norden zwischen Traum und Wirklichkeit“ mit Olaf Krüger in die „Neue Schlossgartenhalle“ Flehingen eingeladen. Fotojournalist und Referent Olaf Krüger reiste mit den rund 50 Gästen visuell mit beeindruckendem Bildmaterial und spannenden Geschichten in den Norden von Indien. Der Leiter der vhs, Heiko Müller, begrüßte Olaf Krüger und alle Gäste im Auftrag von Bürgermeister Thomas Nowitzki. Olaf Krüger freute sich ebenfalls, dass er hier sein durfte. Den Vortrag hielt er, Pandemie bedingt, das letzte Mal vor zwei Jahren, umso größer war seine Freude am Abend. Olaf Krüger reist bereits seit 30 Jahren nach Indien. Insgesamt verbrachte er 4 Jahre dort.

Derdingen singt uff der Gass

Singen mit Abstand im Freien, mit gewaschenen Händen, gegurgelten Kehlen und mit mitgebrachten Stühlen? Der Gesangverein Oberderdingen hat diese Herausforderung angenommen! Von Juli bis Oktober hat der Verein jeden Donnerstag an wechselnden Orten der Gemeinde gesungen – mit altbekannten Sängerinnen und Sängern und jedem, der einfach mal mitsingen wollte. Gesungen wurde auf Zuruf aus dem Kultliederbuch „Das Ding“, welches neben Licht- und Tontechnik dank des Förderprogramms NEUSTART KULTUR/IMPULS angeschafft werden konnte. Nur Klappstühle mussten selbst mitgebracht werden. Aus dem reichhaltigen Schatz kamen so über die Wochen mehr als 230 verschiedene Liedwünsche zusammen, angeführt von „Marmor, Stein und Eisen bricht“. Dies war dann auch das erste Lied, das beim gemeinsamen Abschluss Mitte Oktober im Hof des Weingut Kern den Reigen eröffnete. Wie immer dabei: eine kleine Band rund um den Dirigenten Philipp Lingenfelser, womit auch unbekanntere Lieder den Schwung nicht verloren.

Gedenkfeiern am Volkstrauertag und Totensonntag

Auf den Friedhöfen in Flehingen und Großvillars fanden die Gedenkfeiern am **Volkstrauertag** statt. Neben einer Ansprache und einem Gebet von Pfarrerin Ditta Gräfe-Schlüntz sprach auch Bürgermeister Thomas Nowitzki einige Worte. Pfarrer Werner Bär von der Ev. Kirchengemeinde Flehingen konnte kurzfristig leider nicht dabei sein. Pfarrerin Ditta Gräfe-Schlüntz übernahm auf Vorschlags des Bürgermeisters die Gedenkfeier auf dem Friedhof in Flehingen. Der Ev. Kirchenchor Großvillars und der Musikverein Flehingen umrahmten die Gedenkfeiern musikalisch. Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof in Großvillars spielte Trompeter und Gemeinderat Jochen Diestl ein Trompetensolo vEine Woche später wurde traditionell am **Totensonntag** mit einer Gedenkfeier in Oberderdingen den Gefallenen und Toten der beiden Weltkriege gedacht. Bürgermeister Thomas Nowitzki hielt bei der Gedenkfeier, die in der katholischen Kirche Oberderdingen von Pfarrer Dr. Uchechukwu Nnajiofor und Pfarrerin Ditta Grefe-Schlüntz gestaltet wurde, eine Ansprache. Musikalisch umrahmte die Feier der Musikverein Oberderdingen. Nach dem Gedenkgottesdienst versammelten sich die Teilnehmer zum Totengedenken und zur Kranzniederlegung auf dem Friedhof. Auch in diesem Jahr trugen die beiden Klassensprecher der 9. Klasse der Strombergschule Oberderdingen Luana Brunetti und Halid Gül mahnende Gedanken der jungen Generation bei der Gedenkfeier vor. Mit der Nationalhymne beendete der Musikverein die würdige Gedenkfeier beim Denkmal an die Gefallenen und Verstorbenen.

Märkte

In jedem Jahr locken vier traditionelle Jahrmärkte viele Besucher aus nah und fern nach Oberderdingen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte 2021 im Frühjahr leider weder der Lichtmess-, noch der Ostermarkt stattfinden. Um den **Stammmarktbeschickern** unter die Arme zu greifen, hat mit der Idee von Bürgermeister Thomas Nowitzki das BürgerBüro im April die Marktbeschicker kontaktiert und ihnen angeboten, sich mit ihrem Verkaufsstand kostenlos auf dem Marktplatz präsentieren zu können. Das Konzept sah vor, dass maximal zwei Stände von 8 bis 18 Uhr mit ausreichend Abstand gleichzeitig unter Einhaltung der Hygieneregeln auf dem Marktplatz standen. Die Marktbeschicker freuten sich sehr über das Angebot und die Unterstützung der Gemeinde. Bürgerinnen und Bürger aus Oberderdingen und den Nachbargemeinden nahmen das Angebot an und kauften auf dem Marktplatz ein. Anfang September konnte der traditionelle **Septembermarkt** durchgeführt werden. Im Bereich der Brettener Straße, des Amthofes und dem Marktplatz präsentierten 50 Marktbeschicker ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Angebotspalette war wieder sehr umfangreich und hatte für jeden etwas zu bieten.

Der **Kerwemarkt** war Anfang November. Der historische Ortskern verwandelte sich dazu am Kerwemontag zur Fußgängerzone. Auf der Brettener Straße und im historischen Amthof boten zahlreiche Stände vielseitige Waren an. Die Kleinsten hatten drei Tage lang großen Spaß beim Kinderkarussell fahren auf dem Marktplatz. Bürgermeister Thomas Nowitzki spendierte am Kerwewochenende insgesamt 160 Freifahrten. Er verteilte am Samstagnachmittag die Fahrchips an die Kleinsten vor Ort. Am Sonntag übernahm diese schöne Aufgabe Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Schneider.

VHS ehrt langjährige Vorstandsmitglieder

Die Mitgliederversammlung der Volkshochschule (vhs) im Landkreis Karlsruhe e.V. hat Mitte Juli Bürgermeister Thomas Nowitzki für seine 20-jährige engagierte Tätigkeit in seiner Funktion als Schatzmeister gewürdigt. Neben Bürgermeister Thomas Nowitzki wurden auch Bürgermeister a.D. Lothar Hillenbrand für 20 Jahre als Vereinsrevisor und das 10-jährige Engagement von Oberbürgermeister Sebastian Schrempp aus Rheinstetten als stellvertretender Vorsitzender im ehrenamtlich geführten Vorstand gewürdigt.

World Cleanup Day in Oberderdingen

Am diesjährigen World Cleanup Day beteiligten sich Mitarbeiter der Unternehmen der BLANC & FISCHER Familienholding in Oberderdingen und eine Gruppe der Firma proWIN im Ortsteil Flehingen. Auf von der Gemeinde vorgeschlagenen Routen sammelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer „wilden“ Müll und gaben ihn im Bauhof der Gemeinde Oberderdingen ab, wo ihn die Bauhofmitarbeiter korrekt entsorgt haben. Der World Cleanup Day, zu Deutsch Weltaufräumtag, ist ein weltweiter Aktionstag im Rahmen sozialen Handelns, bei dem die Umwelt von Müll befreit werden soll.

Führungswechsel bei der BLANC & FISCHER Familienholding

Dr. Johannes Haupt hat zum Jahresende die Oberderdinger BLANC & FISCHER Familienholding, an deren Spitze er seit 13 Jahren als Vorsitzender der Geschäftsführung / CEO stand, verlassen. Seine Nachfolge übernimmt der 54-jährige Diplom-Ingenieur Bernd Eckl. „Ich freue mich sehr über die fantastische Chance, eine so interessante und bestens aufgestellte Unternehmensgruppe wie die BLANC & FISCHER Familienholding gemeinsam mit den Menschen im Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft führen zu dürfen“, erklärt Bernd Eckl.

BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie nimmt erstmals am virtueller Girls’ Day teil

Die BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie, die die Ausbildung junger Menschen der vier Teilkonzerne BLANC & FISCHER Corporate Services, BLANCO, BLANCO Professional und E.G.O. verantwortet, beteiligte sich am deutschlandweiten Girls’ Day-Aktionstag mit einem virtuellen Angebot. Alle interessierten Schülerinnen bekommen ausführliche Einblicke in die Bereiche Elektronik und Mechanik und die entsprechenden Ausbildungsberufe. Für den praktischen Teil haben ihnen die Organisatoren, Ausbilder und Auszubildende der BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie, bereits im Vorfeld ein Paket mit einem Tischventilator-Bausatz zukommen lassen. Mittels eines kurzen Anleitungsvideos und Live-Präsentationen konnten die Teilnehmerinnen ihren Tischventilator Schritt für Schritt so selbst vor dem heimischen PC herstellen.

Kontaktlose Live-Beratung

Da Vor-Ort-Beratungen in Showrooms von Händlern und Herstellern pandemiebedingt zweitweise nicht möglich waren, startete Blanco Professional im Frühjahr Live-Beratungen per Video. Interessierte können bequem von zu Hause oder unterwegs die Produkte kennenlernen und sich beraten lassen. Bei der Beratung waren die Verkaufsberater von Blanco Professional im Showroom in Oberderdingen. Sie trugen Video-Brillen, die die Bilder live auf die Endgeräte der Kundinnen und Kunden sendeten.

Spitzenplatz für BLANCO bei Umfrage

Am 1. September 2021 begannen 32 junge Menschen ihre Ausbildung oder ihr duales Studium bei BLANC & FISCHER Corporate Services, BLANCO, BLANCO Professional und E.G.O. und schufen somit die Basis für ihre berufliche Karriere. Alle Auszubildenden und DHBW-Studenten starteten gemeinsam mit einem mehrwöchigen Einführungsprogramm in ihre Ausbildung – unter Einhaltung der bestehenden Abstands- und Hygieneregeln. In dieser Zeit lernten die Nachwuchskräfte die Unternehmensgruppen der BLANC & FISCHER Familienholding, deren Produkte, Dienstleistungen und Organisationstrukturen sowie die Prozesse und Regeln in der Ausbildung und ihre Ausbilder kennen. Bei einem mehrtägigen Kommunikations- und Teamentwicklungsseminar entwickelten sich die Auszubildenden nicht nur persönlich, sondern auch als Gemeinschaft weiter.

Junior-Shop der Ausbildungsakademie vermarktet eigene Burgerpresse

Die BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie bietet allen Auszubildenden und DH-Studenten im ersten Jahr die Möglichkeit, im sogenannten Junior-Shop ein eigenes Produkt zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten. Die Burgerpresse ist das Junior-Shop Produkt des Jahrgangs 2020/2021. Das Team des Junior-Shops produzierte 100 Burgerpressen, die den Mitarbeitern an den deutschen Standorten der Unternehmen der BLANC & FISCHER Familienholding zum Verkauf angeboten wurden.

Pkw-Verwertungszentrum entsteht im Interkommunalen Industriegebiet Oberderdingen

Das Recyclingunternehmen Schwarz Rohstoffe GmbH investierte erneut im interkommunalen Industriegebiet Oberderdingen. Unweit des seitherigen Standorts entsteht an der Carl-Neff-Straße im 8. Bauabschnitt ein innovatives Pkw-Recyclingzentrum für ein namhaftes baden-württembergisches Unternehmen der Automobilindustrie. Dazu hat Geschäftsführer Axel Schwarz ein rund 1,5 ha großes Industriegrundstück von der Wirtschaftsfördergesellschaft den Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen (WFI) erworben. Bürgermeister Thomas Nowitzki unterzeichnete als Geschäftsführer der WFI den Vertrag bei Notar Dieter Bopp im Rathaus Oberderdingen.

Startschuss für ein innovatives Fahrzeug-Recyclingzentrum

Die Geschäftsführer Axel Schwarz und Harald Linder gaben gemeinsam mit Prokurist Rouven Schwarz, Vertriebsleiterin Pia Hofer, Architekt Frank Esslinger, Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Oberderdingen Heiko De Vita und Vertretern der beteiligten Sparkassen sowie Firmen beim offiziellen Spatenstich im Interkommunalen Industriegebiet Oberderdingen-Flehingen den Startschuss für den Bau eines Fahrzeug-Recyclingzentrums der besonderen Art – für Elektro- und Hybridfahrzeuge. Der Betrieb in Kooperation zwischen einem deutschen Automobilhersteller und der Schwarz Rohstoff GmbH soll im November 2022 aufgenommen werden. Schon zum Start entstehen 25 neue Arbeitsplätze am Standort.

Kaufvertrag für das Pflegequartier mit Wohnpark Kupferhalde unterzeichnet

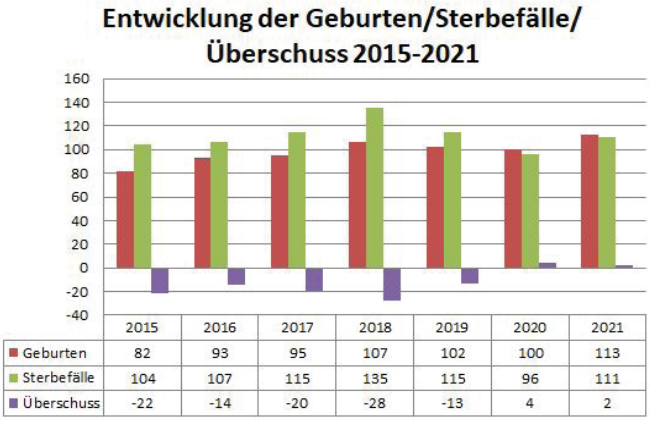
Die Brüder Martin, Stefan und Andreas Seibert von der Seibert Holding GmbH planen das Pflegequartier mit Wohnpark im Gebiet Oberes Feld/Mozartstraße in Oberderdingen zu bauen. Dazu haben sie eine rund 1 Hektar große Fläche gekauft. Der Abschluss des Kaufvertrags mit Bürgermeister Thomas Nowitzki fand unter Aufsicht von Notar Dieter Bopp im Rathaus Oberderdingen statt. Der Baubeginn erfolgt nach den Erschließungsmaßnahmen und ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Mit der Fertigstellung des Quartiers wird bis Mitte 2024 gerechnet.

Einwohner

Einwohnerzahlen zum 30.11.2021		2020
Gesamt:	**11.496**	**11.306**
davon ausländischer Nationalität (18,9 %)	2.178	2.123
Oberderdingen	**6.405**	**6.314**
davon ausländischer Nationalität (23,9 %)	1.531	1.528
Flehingen	**3.963**	**3.874**
davon ausländischer Nationalität (12,5 %)	495	450
Großvillars	**1.128**	**1.118**
davon ausländischer Nationalität (13,5 %)	152	145

Standesamt

	2021	2020
Eheschließungen:	**58**	**49**
davon beide deutsch:	49	34



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Geburten	82	93	95	107	102	100	113
Sterbefälle	104	107	115	135	115	96	111
Überschuss	-22	-14	-20	-28	-13	4	2

Gemeindevollzugsdienst

Erteilte Verwarnungen:	**1.821**
Eingenommene Verwarnungsgelder**:**	20.920,05 €
Fahrzeugstilllegungen:	**6**
Ermittlungen in Form von Amtshilfe:	**53**
Vollstreckungen:	**99**
Eingenommene Vollstreckungsgelder:	42.418,79 €

Steuern

Einnahmen Grundsteuer A+B:	1.492.639,65 €
Gewerbesteuer-Jahresveranlagungen:	204
Bescheide:	573
Einnahmen:	5.827.876,39 €
Hundesteuerbescheide:	**822**
Einnahmen:	64.880,00 €
Vergnügungssteuerbescheide:	**30**
Einnahmen:	132.857,60 €

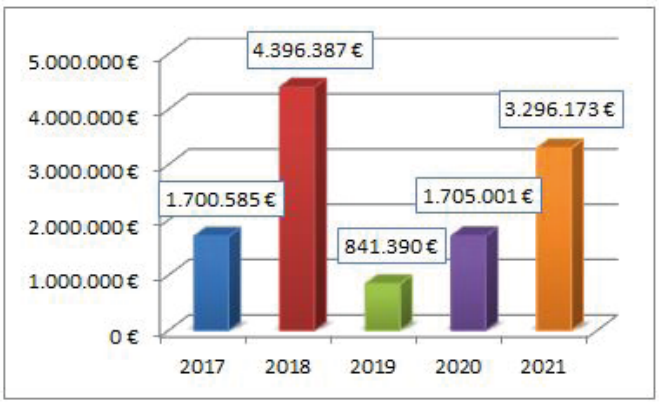
Gemeindekasse

Eingegangene Schecks:	**36**
Auszahlungen gesamt:	**6.369**
Einnahmebuchungen:	**11.203**
Abbuchungen (Einnahmen):	**52.493**
Barein- und Barauszahlungen:	**421**
Mahnungen:	**2.652**
Vollstreckungen (einschl. Pfändungen):	**114**
Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden:	**69**

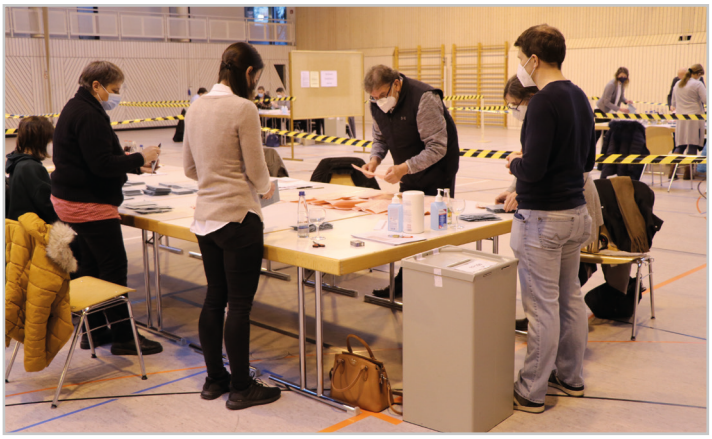
Grundbucheinsichtstelle

Auskünfte:	**9**
Erteilungen von Grundbuchabschriften:	**263**
Unterschriftsbeglaubigungen:	**77**
Vom Notar erstellte	
Beurkundungen aller Art:	**141**
General- und Vorsorgevollmachten:	3
Beurkundung vollstreckbarer Grundschulden:	7

Grundstückserlöse der Gemeinde 2017-2021



Lichtmess
Abgesagt!
. in Oberderdingen
ichtmess-Reiten, -Markt & -Tanz

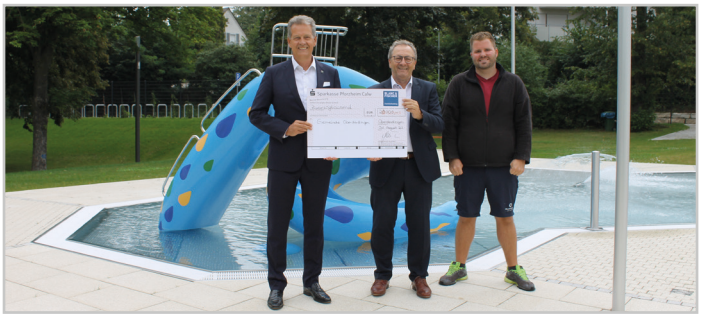


112
rosenbauer AT

OHAREK
CLEVER TRANSPORTIEREN!

SCHWARZ

Deutsches
Rotes
Kreuz



Vorschau

Auswahl an Highlights im neuen Jahr

KunstRaUm -NUTZUNG - Kunst in öffentlichem Raum

Künstler der Region und des KulturDreieck Oberderdingen e.V. werden für ein Wochenende jeweils gleichzeitig einen öffentlichen Raum der Gemeinde Oberderdingen zur öffentlichen Galerie verwandeln. Die Umnutzung der Räume wird der Kunst eine ungewöhnliche Plattform bieten und den teils historischen Räumen eine besondere Ausstrahlung verleihen. Es finden Führungen statt, die über die Geschichte der Räume informieren und gleichzeitig ermöglichen Kunst zu genießen oder sich mit den Künstlern im Gespräch auszutauschen. Parallel präsentieren sie eine Auswahl ihrer Werke in der Galerie im Aschingerhaus als Gemeinschaftsausstellung.

Freitag, 22. Juli - Sonntag, 24. Juli 2022, Aschingerhaus Oberderdingen

Marianne Schätzle - Es isch wies isch

Sie ist der neue Geheimtipp wenns um Humor ausm Ländle geht. Sie wurde mit einem Kabarettpreis ausgezeichnet. Sie trifft den Nerv des Publikums. Erleben Sie einen Abend an dem Sie herzhaft lachen können. Sie bringt Themen aus dem Alltag auf die Bühne und das Publikum findet sich wieder. Sie widmet sich dem modernen Zeitgeist und dem alltäglichen Wahnsinn. Sie hat die Kanzlerin jahrelang parodiert. Sie war mehrfach bei der Konstanzer Fasnacht im SWR zu sehen. Kabarett auf hohem Niveau und darunter. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend.

Freitag, 23. September 2022, Eugen-Gültlinger-Halle

Weinprobe auf dem Derdinger Horn

Lassen Sie sich von den Oberderdinger Weinen verwöhnen. Inmitten der Weinberge laden die Weingüter Hockenberg, Kern, Lutz, Müller, Vincon-Zerrer, Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 WG Oberderdingen-Knittlingen e.G. auf das Weinplateau ein. Die Oberderdinger Weinguides bieten geführte Rundgänge durch die Reblagen an.

Sonntag, 18. September 2022, Derdinger Horn

Weitere Termine / Highlights

26. März	Seniorennachmittag der Gemeinde
30. April	Sportler- und Vereinsehrung
14. Mai	Nektarius Vlachopoulos/Kabarett in der Medi@Thek
22. + 23. Juli	Oberderdinger Weindorf
22. - 24. Okt.	Kerwe Flehingen
5. - 7. Nov.	Kerwe Oberderdingen mit verkaufsoffenem Sonntag & Markt
19. - 21. Nov.	Kerwe Großvillars
24. - 26. Nov.	Weihnachtsmarkt Flehingen
3. - 5. Dez.	Weihnachtsmarkt Oberderdingen

INFOTHEK
in der Schafscheuer

Touristikinfo Oberderdingen
Heinfelser Platz 3, 75038 Oberderdingen
Tel. 07045.202768, Fax 07045.202767
touristikinfo@oberderdingen.net

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.30 - 12.30 Uhr,
Di. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr, So. 14.00 - 17.00 Uhr